

Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Medieninformation Sommer 2025**

**Bregenzerwald Tourismus GmbH**

Gerbe 1135 | 6863 Egg | Vorarlberg | Österreich

T +43 (0)5512 2365 | info@bregenzerwald.at | [www.bregenzerwald.at](http://www.bregenzerwald.at)

**Information & Service**

###### Die Inhalte dieser Zusammenstellung wurden Anfang des Jahres 2025 erhoben und zwischenzeitlich aktualisiert, sofern uns Änderungen bekannt wurden. Die Inhalte basieren auf Eigenrecherchen und Informationen, die Partner zur Verfügung gestellt haben.

**Pressetext online**

Zum Herunterladen finden Sie den kompletten Text unter [www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse).

**Bilder online**

Eine Auswahl von dazu passenden Fotos – zur Verwendung in einem touristischen Kontext und nur in Verbindung mit einem Bericht über den Bregenzerwald – finden Sie ebenfalls unter [www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse).

**Social Media**

|  |  |
| --- | --- |
|  | [www.instagram.com/visitbregenzerwald](http://www.instagram.com/visitbregenzerwald) | #visitbregenzerwald | @visitbregenzerwald |
|  | [www.facebook.com/visitbregenzerwald](http://www.facebook.com/visitbregenzerwald) |
| **Ein Bild, das Metallwaren, Zahnrad enthält.  Automatisch generierte Beschreibung** | [www.spotify.com](https://open.spotify.com/show/2iUXfeubURZn0BPiVeZTpY?si=H1NESpjOS262rV68mE6Giw&nd=1) |
| **Ein Bild, das Text, ClipArt enthält.  Automatisch generierte Beschreibung** | [www.pinterest.at/visitbregenzerwald](http://www.pinterest.at/visitbregenzerwald) |
|  | [www.youtube.com/bregenzerwaldtourism](http://www.youtube.com/bregenzerwaldtourism) |
|  | [www.bregenzerwald.at/newsletter](http://www.bregenzerwald.at/newsletter) |

**Verfügbare Broschüren**

* Das **Reisemagazin Bregenzerwald** informiert in einer Sommer- und Winterausgabe auf rund 50 Seiten mit redaktionell aufbereiteten Geschichten und Reportagen. Regionale und internationale Autoren berichten über Menschen im und aus dem Bregenzerwald bzw. über das, was ihnen Freude und Genuss bereitet. Online finden sich die Magazin-Geschichten unter [www.bregenzerwald.at/geschichten-ueber-die-region](http://www.bregenzerwald.at/geschichten-ueber-die-region)
* Der **Reisebegleiter Bregenzerwald** erscheint parallel zum Reisemagazin halbjährlich (Winter/Sommer). Die Sommerausgabe enthält nützliche Informationen rund ums Wandern und weitere Freizeitaktivitäten, über kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, über die Baukunst und das Handwerk sowie über Wohlfühlangebote.

**TIPP: Wald und Welt – Der Bregenzerwald Podcast:** Eine akustische Reise durch den Bregenzerwald, auf den Spuren von außergewöhnlichen und kreativen Persönlichkeiten. /

[www.bregenzerwald.at/podcast](http://www.bregenzerwald.at/podcast)

**Recherchereisen**

Sie möchten den Bregenzerwald persönlich kennen lernen? Dann wenden Sie sich gerne an Simone Gridling.

**Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Simone Gridling, BA

T +43 (0)5512 2365-14

[simone.gridling@bregenzerwald.at](mailto:simone.gridling@bregenzerwald.at)

**Inhalt**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Seite** |
| **Der Bregenzerwald in Vorarlberg** | 4 |
| **Der Wald im Wald**  Über den Erholungsraum und Wälder als Zeichen  gelebter Nachhaltigkeit | 6 |
|  |  |
| **Einfallsreich gestalten**  Besonderheiten aus Architektur und Handwerk | 8 |
| An die Zukunft denkenMaßnahmen im Sinne der Umwelt | 14 |
| Anregendes sehen und hörenMusikfestivals, Denkimpulse, Programme der Museen | 16 |
| **Köstliches genießen**  Kulinarische Besonderheiten, Veranstaltungen und Angebote sowie besondere Genussadressen | 22 |
| Abwechslungsreich wandernWanderwege zu Alpen, auf Gipfel und auf Spuren der Lebenskultur, Trailrunning | 27 |
| **Beschwingt Radfahren**  Tipps und Angebote für Radfahrer\*innen, Mountainbiker\*innen,  Gravelbiker\*innen und E-Biker\*innen | 32 |
| **Abenteuer erleben**  Outdoor-Erlebnisse, Fliegenfischen, Klettern, Laufen, Bogenschießen, Paragleiten und Golfen | 35 |
| Zeit mit der Familie zelebrierenAusflugsziele und Unternehmungen für Kinder und Familien | 38 |
| **Körper und Seele verwöhnen**  Angenehmes und Pflegendes fürs Wohlbefinden | 41 |
| **Erlebnisse für alle**  Tipps für barrierefreie Aktivitäten mit dem Rollstuhl | 45 |
| Der Bregenzerwald im Überblick | 46 |

**Der Bregenzerwald in Vorarlberg**

**Im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Ganz in der Nähe des Bodensees, in Nachbarschaft zu Deutschland, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.**

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der facettenreichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

**Schaffensfreude**

Gut 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Eine große Rolle, wirtschaftlich und bei der Gestaltung des Landschaftsbildes, spielt die Land- und Alpwirtschaft. Für die Erhaltung und Pflege der **Kulturlandschaft** ist die 3-stufige Bewirtschaftung der Weiden (Tal – Mittelalpe „Vorsäß“ – Hochalpe) eine wichtige Grundlage. Diese besondere, seit Jahrhunderten gepflegte Form der Bewirtschaftung fand Eingang in die österreichische UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes. Weitum bekannt sind die innovativen Handwerker\*innen, die der **Werkraum Bregenzerwald** vereinigt. Er wurde in das **„UNESCO-Register guter Praxisbeispiele für die Erhaltung des immateriellen Kulturgutes“ aufgenommen. Seit 2021 zählt auch das Herstellen und Tragen der Bregenzerwälder Frauentracht, der Juppe, zum immateriellen Kulturerbe Österreichs.**

**TIPP:** Einblicke in die Gestaltungskompetenz der Bregenzerwälder\*innen sowie in die Besonderheiten der Kulturlandschaft geben die 12 „Umgang Bregenzerwald“-Wege, durchwegs Dorfrundgänge (mehr dazu auf Seite 9).

**Architektur und das Handwerk** nehmen eine wegbereitende Rolle ein. In enger Zusammenarbeit schaffen Architekt\*innen und Handwerker\*innen einerseits Häuser, Räume und Möbel von beachtlicher Qualität. Andererseits formen sie ein Bewusstsein für Ästhetik und Ökologie, das auch andere Disziplinen befruchtet. Für Besucher\*innen wahrnehmbar ist dieses Bewusstsein auf mannigfaltige Weise.

* Beim **Wohnen** in den vielen Hotels, Pensionen, Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Bauernhöfen, die Altes und Neues kombinieren oder in den letzten Jahren mit Feingefühl neu gebaut wurden. Besonders ansprechend sind die lichtdurchfluteten Wellnessrefugien mit Ausblick in die Natur.
* Beim **Essen und Genießen** in den vielfach ausgezeichneten Wirtshäusern und Restaurants. Kulinarisches Aushängeschild sind die bekannten Bregenzerwälder Käsesorten, vor allem der Alp- und Bergkäse. Der Käsekultur widmet sich die KäseStrasse Bregenzerwald.
* Bei **Kulturveranstaltungen und Ausstellungen**, die Klassisches und Modernes vereinen und oft die umgebende Natur miteinbeziehen. Jährlicher musikalischer Höhepunkt ist die Schubertiade in Schwarzenberg. Als Schaufenster für die Handwerks- und Gestaltungskultur versteht sich das Werkraum Haus in Andelsbuch. Potentiale für eine gute Zeit verspricht FAQ Bregenzerwald, das Forum mit Festivalcharakter und kulinarischem Anspruch.

Die sanfte Kulturlandschaft und die alpine Bergwelt regen zur **Bewegung** an. Erkunden lässt sich die Natur auf zahlreichen Wanderwegen. Themenwege erzählen Geschichten über die Region oder überraschen mit künstlerischen Inszenierungen. Zahlreiche Mountainbike-Routen gibt es zu befahren, dazu einige Radwege und Pässe für Rennradfahrer. Kletterer\*innen üben sich an Klettersteigen und in Klettergärten. Balancieren und durch die Lüfte schwingen kann man in Waldseilgärten. Paragleiter\*innen schätzen die gute Thermik auf den Bergen Niedere und Diedamskopf. Outdoor-Anbieter\*innen begleiten auf besonderen Wegen. Einblicke in die Bregenzerwälder Lebenskultur geben attraktive Programme, die in den meisten Orten den ganzen Sommer hindurch stattfinden. Vielfach sind die Programme auf Familien abgestimmt.

Die „Eintrittskarte“ zu allen bewegten und genussvollen Bergerlebnissen ist **die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal**. Sie bringt Besucher\*innen beliebig oft per Bergbahn nach oben, gilt für umweltfreundliche Fahrten mit den öffentlichen Bussen und zudem für erfrischend-entspannende Stunden in den Freibädern. Die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal erhalten alle kostenfrei, die zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2025 drei oder mehr Nächte in einer der 28 Partnergemeinden verbringen. Sie gilt vom Anreise- bis zum Abreisetag. Die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal ist auch digital erhältlich und somit für die öffentliche Anreise per Bus von den nahen Bahnhöfen Bregenz, Dornbirn und Oberstaufen verwendbar. / [www.bregenzerwald.at/gaeste-card](http://www.bregenzerwald.at/gaeste-card)

**Der Wald im Wald**

**Vor gut 1.000 Jahren war die Gegend, die wir heute als Bregenzerwald kennen, zum großen Teil mit Wald bedeckt. So kam es wohl auch zur Namensgebung. Heute liegt der Waldanteil im Bregenzerwald bei rund 40 Prozent. Für die Region und ihre Kulturlandschaft haben die Wälder einen hohen Stellenwert und sind ein Zeichen gelebter Nachhaltigkeit. Seit Genera-tionen achten die Waldeigentümer\*innen darauf, die Wälder weitsichtig zu bewirtschaften. Aktuell rückt der Aspekt, die Wälder gesund und klimafit zu halten, in den Vordergrund.**

Der Wald prägt das Landschaftsbild und macht den Wechsel der Jahreszeiten sichtbar. Im Frühling blühen viele Bäume, im Sommer spenden die Wälder Schatten und Kühle. Im Herbst zeigt sich ein buntes Farbenspiel. Romantisch verschneit präsentieren sich die Wälder im Winter. Zu jeder Jahreszeit erfreuen die Wälder die Menschen. Sie wirken wohltuend auf die Gesundheit, sind der Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, schützen die Dörfer vor Lawinen, Rutschungen und Hochwasser. Wälder wirken wie eine Klimaanlage und liefern den nachwachsenden Rohstoff, den Architekt\*innen und Handwerker\*innen so gekonnt verarbeiten. Außerdem verdanken wir dem Wald so manche kulinarische Köstlichkeit.

**Bregenzerwälder Wald-Spezifika**

Im Bregenzerwald sind alle Wälder in (kleinteiligem) Privatbesitz. Es gibt, im Vergleich zu den anderen Bundesländern Österreichs, keinen Staatsbesitz und keine Großgrundbesitzer\*innen. Die überwiegende Baumart sind Fichten, Buchen und Weißtannen. Im nördlichen Bregenzerwald bestehen die Wälder bis zu 80 Prozent aus Weißtannen.

Aufmerksame Betrachter\*innen nehmen wahr, wie unterschiedlich die Wälder je nach Standort ausschauen.

* Typisch für Orte im nördlichen Bregenzerwald wie Langen, Sulzberg, Krumbach, Sibratsgfäll und auch das Bödele sind Moorwälder. Erkennbar sind sie an gebüschartigen Gewächsen, Birken und **Spirken**. Spirken sind aufrecht wachsende Latschen. Sie kommen in Frankreich und der Schweiz vor, in Österreich nur in Vorarlberg.
* Das Tal der Bregenzerache und seine Seitentäler wie die Argenschlucht bei Au und das Mellental bei Mellau kennzeichnen **Schluchtwälder**. Wo eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht, wachsen vorwiegend Ahorne, Eschen, Bergulmen, Eiben und Weißtannen.
* **Alpwälder**, die in eine Höhe von rund 1.900 Meter hinauf reichen, bestehen vorwiegend aus Fichten. Hochgebirgsbäume wie Lärchen und Zirben gibt es kaum im Bregenzerwald. Sie sind zu schneeempfindlich.
* Zwischen Andelsbuch und Mellau, in einer besonderen geologischen Zone, wachsen **Buchenwälder** – einen Hinweis darauf gibt der Name „Andelsbuch“.
* **Bergahorne** wachsen vielerorts. Besonders schöne Exemplare zeigen sich auf Alpflächen im Mellental bei Mellau. Sie spenden den Kühen Schatten. Mit dem Laub füllten die Älpler\*innen in früheren Zeiten ihre Bettdecken.

**Besonderheit: Plenterwald & Nachhaltigkeit**

Der Bregenzerwald ist von Plenterwald-Strukturen geprägt. Eine Besonderheit, denn von allen Wäldern in Österreich sind nur rund 2 Prozent Plenterwälder. Auf Besucher\*innen wirkt ein Plenterwald wie ein Urwald. Alte und junge Bäume wachsen scheinbar nach Belieben durcheinander. Im Bregenzerwald sind es vorwiegend Weißtannen, Fichten und Buchen. Tatsächlich handelt es sich um gezielt bewirtschaftete Wälder, in denen Bäume unterschiedlicher Arten, Größen und Alter wachsen. Aufgabe der Waldbewirtschafter\*innen ist es, mäßig, aber regelmäßig große alte Einzelbäume zu fällen, damit in den Lichtschächten junge Bäume nachwachsen können. Somit müssen sie weder Arbeit noch Geld in das Setzen junger Bäume investieren. Der Plenterwald verjüngt sich selbst, man spricht von „Naturverjüngung“. Die Plenterung gilt als Königsklasse des Waldbaus. Denn es gehört einiges an Wissen und Erfahrung dazu, um im Plenterwald das Richtige zu tun.

Plenterwälder tragen wesentlich zum Erhalt der Biodiversität bei. Sie sind außerdem deutlich resilienter gegenüber Auswirkungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Mit schädlichen Einwirkungen wie Trockenheit oder Stürmen und Schädlingen wie Pilzen und Borkenkäfern kommen Plenterwälder besser zurecht als Wälder, die vorwiegend aus einer Baumart bestehen.

**Unterwegs in den Wäldern**

Besucher\*innen nehmen den Wald in erster Linie als Erholungsraum wahr. Gleichzeitig sind die Wälder der Lebensraum von Tieren und Pflanzen. Damit verbunden ist der Appell an Waldbesucher\*innen, respektvoll mit dem Wald umzugehen. Um die Ruhe der Tiere und den Schutz der Pflanzen zu gewährleisten, sollen Waldbesuche nur tagsüber stattfinden. Zu den „Waldregeln“ zählt es auch, Hunde an die Leine zu nehmen und beim Wandern und Schneeschuhwandern auf den markierten Wegen zu bleiben.

Beim Wandern, Radfahren, Mountainbiken und bei Waldexkursionen lässt sich die wohltuende Wirkung des Waldes am besten aufnehmen. Einblicke in die Besonderheiten der Wälder geben in mehreren Orten geführte Kräuter-, Moor- und Waldwanderungen. Im Naturpark Nagelfluhkette im nördlichen Bregenzerwald begleiten Naturparkranger\*innen rund ums Jahr Exkursionen zum Thema Wald. Ein Wald-Themenweg befindet sich am Rotenberg zwischen Lingenau und Hittisau. Waldseilgärten sind beliebte Ziele, ebenso Moorbäder. Die wohltuende Wirkung des Waldes nutzen Waldbaden-Programme. Auch Fitness- und Barfußparcours sowie Kneippanlagen gibt es in den Bregenzerwälder Wäldern. Und mit dem Baumhaus Sulzberg besteht sogar eine Übernachtungsmöglichkeit am Waldrand.

**Wohlfühlfaktor Holz**

Im Bregenzerwald hat der Wald eine weitere wichtige Aufgabe. Mit dem Holz der unterschiedlichen Bäume liefert er den beständig nachwachsenden, ökologischen Rohstoff, der wesentlich zur regionalen Wertschöpfung beiträgt. Das Holz hält Sägewerke in Betrieb – in fast jedem Ort gibt es ein Sägewerk. Architekt\*innen planen und gestalten Häuser aus Holz. Handwerker\*innen bauen sie und fertigen Möbel sowie Accessoires bis hin zu Schuhen bzw. Clogs, sogenannten „Hölzlar“. Im Bregenzerwald wächst noch dazu mehr Holz nach, als verbraucht wird.

Wie angenehm sich aus Holz gebaute Häuser und mit Holzmöbeln eingerichtete Räume anfühlen, spüren Besucher\*innen in zahlreichen Unterkünften, Gasthäusern und Restaurants. Dort gibt’s auch Köstlichkeiten aus dem Wald zu genießen, von Pilzen über Beeren und Kräuter bis zum Fleisch von Reh und Hirsch.

Mehr über den Wald, über Waldwege und Erlebnisse in den Bregenzerwälder Wäldern finden sich auf [www.bregenzerwald.at/thema/wald/](http://www.bregenzerwald.at/thema/wald/)

**Einfallsreich gestalten**

**Wer sich für Architektur und innovatives Handwerk interessiert, entdeckt im Bregenzerwald viele Schätze. Kaum irgendwo sonst im Alpenraum fällt das Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer (Holz-)Architektur so positiv auf. Bauwerke, auch zahlreiche Hotels und Restaurants, machen die Gestaltungskompetenz sichtbar und erlebbar. Einblicke geben 12 „Umgang Bregenzerwald“-Wege sowie die Ausstellungen im Werkraum Haus in Andelsbuch, im Barockbaumeister Museum in Au und im Museum Bezau. Hintergrundgeschichten erzählen die Bregenzerwald-Podcast-Episoden.**

***Was bedeutet das Wort „gschtrub“ und was meint Anita Lehner, wenn sie sich mehr Vielfalt in der Formensprache wünscht? Warum lebt die Illustratorin, die sich mehr als Handwerkerin sieht, lieber im Bregenzerwald als in der großen Stadt? Einblicke in ihr Schaffen und ihr Engagement im Werkraum Bregenzerwald gibt die Könnerin, die Objekte aller Art gestaltet, im neuen Reisemagazin Bregenzerwald.***

**Werkraum Haus: ein Schaufenster für das Handwerk**

Das Werkraum Haus steht seit 2013 in der traditionell handwerklich geprägten Gemeinde Andelsbuch. Geplant hat das hallenartige, mit einer Glasfassade umgebene Gebäude der bekannte Schweizer Architekt Peter Zumthor, der dem Bregenzerwälder Handwerk seit dem Bau des Kunsthaus Bregenz eng verbunden ist.   
Das Haus dient als Versammlungsort und als große Vitrine – als „Schaufenster für die Handwerks- und Gestaltungskultur“ im Bregenzerwald. Ausdruck dieser Idee sind ein weit ausladendes Dach aus Holz und eine Fassade aus Glas. Die Trennung zwischen Innen und Außen ist aufgehoben, die Landschaft fließt durch das Gebäude hindurch.   
Das Werkraum Haus zeigt Stücke von Werkraum-Handwerker\*innen und wechselnde Ausstellungen.

Für den Entwurf, aber auch für die Idee, das Handwerk der Region in den Mittelpunkt zu stellen, erhielt das Werkraum Haus den ZV-Bauherrenpreis 2014 sowie den Hypo-Bauherrenpreis 2015. Im Dezember 2016 wurde der Werkraum Bregenzerwald als eines von drei Zielen in Österreich in das „UNESCO-Register guter Praxisbeispiele für die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes“ aufgenommen. / [www.werkraum.at](http://www.werkraum.at)

**Handwerk und der Werkraum Bregenzerwald**

Das enge und produktive Zusammenwirken von Architektur und Handwerk hat im Bregenzer­wald Tradition. Die Baukünstler\*innen stammen vielfach aus Handwerkerfamilien oder haben selbst ein Handwerk erlernt. Das wirkt sich befruchtend auf das Miteinander aus. Tischler\*innen, Zimmerleute, Schmied\*innen, Ofenbauer\*innen und Maler\*innen sind nicht einfach nur „bestbietende Befehlsempfänger\*innen“, sondern spezialisierte Partner\*innen beim Entwickeln der optimalen Lösung. So hat sich im Bregenzerwald parallel zur neuen Architektur eine eigenständige, designorientierte Handwerkerszene entwickelt, deren Werke im In- und Ausland gefragt sind.

Rund 100 der innovativsten Handwerker\*innen, von Tischler\*innen bis zu Textildesigner\*innen, haben sich im Werkraum Bregenzerwald zusammengeschlossen. Als Plattform organisiert der Werkraum Ausstellungen, Wettbewerbe, Vorträge und widmet sich der Forschung. Seit 2016 besteht die Werkraumschule, eine Kooperation mit den Bezauer Wirtschaftsschulen. Das pionierhafte Schulmodell soll beitragen, Nachwuchs in Handwerksberufen zu sichern. / [www.werkraum.at](http://www.werkraum.at)

**Archiv der Formen**

Alle bisher bei den Handwerk + Form Ausstellungen gezeigten und prämierten Werkstücke, gefertigt von Bregenzerwälder Handwerker\*innen in Zusammenarbeit mit Gestalter\*innen, zeigt das Online-Archiv der Formen. / [www.werkraum.at](http://www.werkraum.at) und [www.archivderformen.at](http://www.archivderformen.at)

**Zeitgenössische Baukunst**

Glas und Holz sind die bevorzugten Baustoffe der zeitgenössischen Baukünstler\*innen. Holz ist seit jeher ein wichtiger Baustoff im Bregenzerwald, denn in den Wäldern wächst reichlich davon. So haben sich die Bregenzerwälder Baukünstler\*innen und Handwerker\*innen eine große Fertigkeit im Umgang mit Holz erworben. Einst wie jetzt wird darauf geachtet, das Holz beim richtigen Zeichen zu schlagen und es langsam trocknen zu lassen, um es entsprechend seiner Natur zu verarbeiten. Für den Farbton der Fassaden sorgen im Laufe der Jahre Sonne und Regen.

Die neuen Gebäude zeigen sich schnörkellos, mitunter fast provokant, mit einem erstaunlichen Reichtum an räumlichen und funktionellen Qualitäten. Genauso hoch wie der Anspruch an die Ästhetik ist jener an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Zum Heizen und zur Warmwasser-aufbereitung kommt in überdurchschnittlich hohem Maß erneuerbare Energie zum Einsatz: In vielen der 23 Gemeinden versorgen Biomasse-Heizwerke Häuser, Hotels und Wirtshäuser mit Energie aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Hackschnitzel und Sägerestholz erwärmen Räume und das Wasser. So sparen sich die Betriebe pro Jahr eine beachtliche Menge an Strom und Heizöl. Der Umwelt zugutekommen außerdem der deutlich verringerte CO2-Ausstoß und die kurzen Transportwege. Denn Heizmaterial aus Holz ist im Bregenzerwald reichlich vorhanden.

Die ökologischen wert- und sinnvollen Baumaterialien sowie der bewusste Umgang mit Energie machen sich zum Beispiel am Raumklima sehr angenehm bemerkbar. Weil die neuen Häuser auf alten Bautraditionen basieren, entsteht ein anregender Dialog. Modern gebaute Privathäuser, Hotels und öffentliche Bauten finden sich in jedem Ort.

**Bregenzerwald Podcast-Tipp:** Fährt man durch den Bregenzerwald, fallen einem sofort die Schindelfassaden der Häuser ins Auge. Sie prägen bis heute die Architektur und die Landschaft der Region. In der Episode „Schindel – Goretex der Architektur?“ spricht der aus dem Bregenzerwald stammende Architekt Bernardo Bader über die Besonderheiten dieser Hausfassade, über das Holz und über das Bauen. / [www.bregenzerwald.at/podcast/schindel-das-goretex-der-architektur](http://www.bregenzerwald.at/podcast/schindel-das-goretex-der-architektur)



 **Bregenzerwald Podcast-Tipp:** Kaum eine Region der Welt ist so bekannt für ihre Holzbaukunst wie der Bregenzerwald, wo traditionelle und zeitgenössische Baukultur in Vollendung zusammenfinden. Maßgeblich beteiligt an dieser Entwicklung des heutigen Bauens ist der aus Reuthe stammende Architekt Hermann Kaufmann. Wieso es ihm gerade Holz so angetan hat und welche Rolle es in der modernen Architektur spielt, erzählt er im Bregenzerwald-Podcast. / www.bregenzerwald.at/podcast/er-baut-auf-holz-architekt-hermann-kaufmann/

**TIPP: Umgang Bregenzerwald**

Beim Gehen mehr über den Umgang der Bregenzerwälder\*innen mit ihrem Lebensraum erfahren: Dazu regen 12 „Wege zur Gestaltung“ an. Die Rundwege führen in jeweils 1 ½ bis 4 Stunden durch 13 Bregenzerwälder Dörfer. An jedem Weg lenken etwa 10 Infosäulen, entworfen vom Bregenzerwälder Architekt Georg Bechter, die Aufmerksamkeit auf ein Gebäude, auf Besonderheiten der Kulturlandschaft, auf handwerkliche oder ökologische Details, auf Facetten künstlerischen, kulinarischen oder touristischen Schaffens. Detaillierte Informationen ruft man via QR-Code auf der Säule ab oder liest im Infofolder nach. Außerdem gibt es ein Buch zum Thema mit Hintergrundgeschichten über die Lebenskultur im Bregenzerwald.

Begleitete Rundgänge auf den „Wegen zur Gestaltung“ finden von Mai bis Oktober 2025 dienstags und freitags um 9.30 Uhr statt. Bei jedem Termin steht ein anderes Dorf im Mittelpunkt. Anmelden kann man sich bis 17 Uhr am Vortag im jeweiligen Tourismusbüro. Details sowie die Routen finden sich auf [www.bregenzerwald.at/umgang](http://www.bregenzerwald.at/umgang)

**Baukultur in Sulzberg**

Sulzberg und der Ortsteil Thal im nördlichen Bregenzerwald beherbergen einige architektonische Kleinode: von der Kirche im Empire-Stil, entworfen von Alois Negrelli, dem Planer des Suezkanals, bis zur Haarlockeninstallation „1740 Ichs“, die das Gemeindehaus ziert. Zwei Rundwege führen zu 21 ausgewählten Gebäuden und Kunstwerken, die zum großen Teil von namhaften Architekt\*innen geplant wurden. Begleitend erzählt die Broschüre „Wege zur Baukultur“ interessante Geschichten: von der Zeit, in der die Werke entstanden sind, worauf Auftraggeber\*innen und Architekt\*innen Wert legten, wie sensibel Historisches erhalten wird und Neues entstehen kann. / [www.sulzberg.at](http://www.sulzberg.at)

**TIPP: BUS:Stop Krumbach**

Sieben besondere Bushaltestellen im Gemeindegebiet von Krumbach sind seit Mai 2014 Attraktionen für Besucher\*innen aus aller Welt. Auf Einladung des Vereins Kultur Krumbach haben renommierte Architekt\*innen die sieben Bushaltestellen, im lokalen Dialekt „Wartehüsle“ genannt, gestaltet. Mit dabei waren Alexander Brodsky (Russland), Rintala Eggertsson Architects (Norwegen), Architecten de Vylder Vinck Taillieu (Belgien), Ensamble Studio Antón García-Abril (Spanien), Smiljan Radic (Chile), Sou Fujimoto (Japan) und Wang Shu (China). Unterstützend und beratend stand jedem Architekturbüro ein Vorarlberger Partnerteam aus Architektur und Handwerk zur Seite. Das gesamte Projekt wurde von privaten Sponsor\*innen finanziert, Honorar für die Architekt\*innen war ein Urlaub im Bregenzerwald.

2014 erhielt das Projekt den Staatspreis für PR (Public Relations) sowie beim „Staatspreis für Architektur“ einen Sonderpreis für „ein charmantes und gelungenes Beispiel für die Kombi­nation aus Architektur, Kunst und alltäglicher Bauaufgabe“, so die Jury. / [www.krumbach.at](http://www.krumbach.at)

 **Bregenzerwald Podcast-Tipp:** In der Episode „BUS:STOP – Wo Warten zur Kunst wird“ sprechen Arnold Hirschbühl und Marina Hämmerle über das progressive Aushängeschild der Region: die Buswartehüsle in Krumbach. / [www.bregenzerwald.at/podcast/busstop-wo-warten-zur-kunst-wird](http://www.bregenzerwald.at/podcast/busstop-wo-warten-zur-kunst-wird)

**TIPP: Die Georunde Rindberg in Sibratsgfäll**

An 13 Stationen macht dieser Weg die Kraft der Natur sichtbar und erlebbar: Der Rundweg führt durch die Parzelle Rindberg, wo sich vor einigen Jahren Berghänge in Bewegung gesetzt und tiefe Spuren hinterlassen haben. Am Weg liegt beispielsweise „Felbers schiefes Haus“. Das ehemalige Ferienhaus hat sich bei der Rutschung ohne nennenswerte statische Schäden 18 Meter talwärts bewegt. Das begehbare Objekt fasst die Ereignisse der Naturgewalten zusammen und stellt in der Ausstellung „Gewaltige Natur“ den Naturpark Nagelfluhkette vor. Die Rutschung thematisieren auch künstlerisch gestaltete Installationen, für die die Gestalter\*innen 2017 mit dem österreichischen Staatspreis für Design ausgezeichnet wurden. Seit Herbst 2019 erweitern 5 Stationen den Weg. Eine davon ist die sorgsam renovierte und stabilisierte Wendelinkapelle. Der Erdrutsch schob sie damals rund 40 Meter talwärts. Jetzt ist sie wieder begehbar und erinnert mit ihrer Schräglage an das Naturereignis. Vor dem Kirchlein können Wandernde auf schrägen Stühlen verweilen und den grandiosen Ausblick genießen. / [www.bewegtenatur.at](http://www.bewegtenatur.at)

 **Bregenzerwald Podcast-Tipp:** Wie geht ein Dorf mit einem Schicksalsschlag um, durch den alles in Schieflage gerät? Die Georunde Rindberg erinnert an den Erdrutsch in im Jahr 1999. In dieser Episode kommen der Initiator und einer der Gestalter zu Wort. / [www.bregenzerwald.at/podcast/alles-im-lot](http://www.bregenzerwald.at/podcast/alles-im-lot)

**Barockbaumeister Museum in Au**

Im Herbst 2021 hat das Barockbaumeister Museum in Au neu eröffnet. Es erzählt die Geschichte der Baumeister, Stuckateure und Handwerker, die im 17. und 18. Jahrhundert an die 800 Barockbauten im Bodenseeraum und bis ins Elsass errichteten. Viele der Baumeister und Handwerker stammten aus Au, wo sich eine weitblickende Handwerkerkerzunft gebildet hatte. Die Auer Zunft bestand über 100 Jahre lang. Sie sorgte selbst für die Ausbildung ihres Nachwuchses und hatte eine Art Sozialversicherung für ihre Mitglieder.   
Neben der Ausstellung ist auch das Haus sehenswert: Das Museum befindet sich im ehemaligen, im 16. Jahrhundert gebauten und sorgsam renovierten Kuratenhaus in Au-Rehmen. / [www.barockbaumeister.at](http://www.barockbaumeister.at)

**Bregenzerwald Podcast-Tipp:** Walter Lingg vom Verein Akkurat erzählt vom erstaunlichen Nachlass der Barockbaumeister aus der Auer Zunft und ihrem Einfluss in ganz Europa. /   
[www.bregenzerwald.at/podcast/akkurate-pracht-barockbaumeister-museum-in-au/](http://www.bregenzerwald.at/podcast/akkurate-pracht-barockbaumeister-museum-in-au/)



**Sakrale Bauten**

Einblicke in die Geschichte und Lebenskultur geben auch Kirchen und Kapellen.

* Ein kulturhistorisches Kleinod ist die **Kirche von Damüls.** In dieser Bergkirche beeindrucken besonders die Wandfresken (15. Jh.), die eine Armenbibel darstellen.

 **Bregenzerwald Podcast-Tipp:** In der Episode „Die Aufsuchung des Teufels“ liest der aus Vorarlberg stammende Autor, Journalist und Herausgeber der Wiener Stadtzeitung „Falter“ Armin Thurnher aus seinem Roman „Der Übergänger“. In diesem Kapitel trifft er den Pianisten Alfred Brendel in Damüls. / [www.bregenzerwald.at/podcast/die-aufsuchung-der-teufel](http://www.bregenzerwald.at/podcast/die-aufsuchung-der-teufel)

* Die ursprünglich gotische **Kirche von Au** wurde Ende des 18. Jahrhunderts barockisiert und vergrößert. Au ist als Ort bauhistorisch insofern interessant, als sich hier ab etwa 1650 eine bedeutende Barockbaumeisterzunft entwickelte. Die Geschichte der „Auer Zunft“ thematisiert das neue Barockbaumeister Museum im „Kurathus“ in Au. Es gibt Einblicke über das Schaffen der Zunftmitglieder, die einige der bekanntesten Kirchen und Klöster im Bodenseeraum errichteten. Für einen so prunkvollen Bau fehlte jedoch im Heimatort der Barockbaumeister das Geld. Einzig ein Nachfahre der bekannten Baumeisterfamilie Moosbrugger, Wendelin Moosbrugger, wirkte bei der Barockisierung an der Ausgestaltung mit. Von ihm stammt das Altarbild „Der gute Hirte“. 2008 wurde die Kirche aufwändig renoviert.
* Eindrucksvolle Werke sind die Apostelbilder in der **Kirche in Schwarzenberg**: Gemalt hat sie 1757 die damals 16-jährige Angelika Kauffmann, die heute zu den großen Malerinnen des Klassizismus zählt und schon zu Lebzeiten ein „Star“ war. Werke der Künstlerin zeigt auch das Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg in wechselnden Ausstellungen.
* Im Deckengemälde der **Kirche Hittisau** überrascht das Antlitz von Sir Winston Churchill. 1941 verewigte der Maler Waldemar Kolmsberger den damaligen Premierminister Großbritanniens im Zuge der Verdammten.
* Für die einfallsreiche Renovierung wurde die **Pfarrkirche Lingenau** 2012 mit dem Pilgram-Preis ausgezeichnet. Neues Element im Kirchenraum ist ein 280 Jahre alter Olivenbaum. Von seinen Wurzeln entspringt ein kleiner Wasserlauf, der den Jordan symbolisiert. Der neue Altar besteht aus 12 Steinblöcken, die alle aus der Region stammen.
* Ganz modern zeigt sich die **Kapelle auf der Alpe Vordere Niedere** oberhalb von Andelsbuch. Den Holzbau planten die Vorarlberger Architekten Cukrowicz Nachbauer. 2009 wurde die Kapelle mit dem Bauherrenpreis der österreichischen Zentralvereinigung der Architekten ausgezeichnet.
* 2016 eröffnete die **Kapelle Salgenreute** in Krumbach. Den Stein- und Holzbau mit spitzem Dach und Schindelfassade hat der Vorarlberger Architekt Bernardo Bader entworfen. Er erhielt dafür den „Chicago Athenaeum - The International Architecture Award 2017“, den Piranesi Award 2017, den österreichischen Bauherrenpreis 2017, den International Architecture Award 2017, den best architects award 18, eine „Honourable Mention” beim International Prize for Sustainable Architecture 2019 sowie den European Prize for Architecture Philippe Rotthier 2021.
* Mehrere Auszeichnungen trägt die **Kapelle Wirmboden** in Schnepfau: den „2A Europe Architecture Award 2017“, den AIT Award 2018 in der Kategorie Newcomer sowie den Architekturpreis Farbe Struktur Oberfläche 2018 (2. Preis von drei vergebenen). Geplant haben die aus Holz und Beton gebaute Kapelle die Architekten Innauer Matt.

***Was trägt dazu bei, das Leben besonders angenehm und gut zu gestalten? Pia und Peter Fetz, Gastgebende des Hotels Hirschen in Schwarzenberg, haben sich dazu einiges einfallen lassen. Seit kurzem ergänzen ein aus Holz gebautes Badehaus und edel ausgestattete Ferienwohnungen das ehrwürdige Bregenzerwälder Haus, dessen Geschichte bis ins 18. Jahrhundert zurück reicht. Was es mit dem Keller auf sich hat, in dem Köstlichkeiten lagern, reifen und fermentieren, berichten sie im neuen Reisemagazin Bregenzerwald.***

**Neu- und Umbauten**

* In Mellau eröffnete das **Aparthotel Hubertus** nach einem Umbau im Dezember 2024 wieder. Es verfügt über 15 geräumige, von Bregenzerwälder Handwerker\*innen stilvoll ausgestattete Apartments. Je nach Größe bieten sie Platz für bis zu 5 Gäste. Im Haus gibt es außerdem eine Panoramasauna und ein Restaurant. / [www.aparthotel-hubertus.at](http://www.aparthotel-hubertus.at)
* Das **Hotel Adler in Au** gestaltet weitere Zimmer in Zusammenarbeit mit Handwerker\*innen aus dem Bregenzerwald neu. Sechs „Familiennester“ mit eigenem Kinderzimmer erweitern ab dem Sommer 2025 die Zimmerauswahl. Das Restaurant bekommt ein neues Aussehen. Neu entstehen ein Spabereich für Paare und einer für Familien. Für Kinder gibt es einen neuen Indoor-Spielwald mit Trampolin, Kletterwand und Pumptrack. [www.adler-au.at/bregenzerwald-hotel/adler-08-25](http://www.adler-au.at/bregenzerwald-hotel/adler-08-25)
* Das **Hotel Krone in Au** eröffnet Mitte September 2025 in neuem Glanz. Vier neue Zimmer kommen dazu, 18 Zimmer und die Küche werden modernisiert. Der Spa-Bereich mit Waldblick wird um 150 m² größer. Dort entstehen ein 30 m² großer Bewegungsraum und eine Gartensauna mit der Möglichkeit zum Eisbaden im Winter. Mehr Platz bietet der neu gestaltete Liegebereich im Freien. Gastgeberfamilie Lingg baut außerdem ein Mitarbeiterhaus mit 21 Zimmern, Aufenthaltsraum und Küche. Für umweltfreundliche Energie sorgen Photovoltaikanlagen auf den Dächern. / [www.krone-au.at](http://www.krone-au.at)
* Nach einer Umbaupause überrascht das **Alpenhotel Post in Au** ab Mitte Juli 2025 mit einigen Neuerungen. Die Gastgeberfamilie modernisiert den Wellnessbereich und baut zusätzliche Saunen ein. Im neu gestalteten Garten entsteht ein 13 x 5 Meter großer Pool mit Sonnendeck, Liegebereich und Spielplatz. Mitte August 2025 eröffnet die Wasserrutschenwelt mit einer Röhren- und einer Breitrutsche sowie einem Actionbad für Kinder. / www.alpenhotel-post.com
* **Adler Großdorf:** Nach einem Jahr Pause zur Renovierung und Umgestaltung eröffnet der Adler im Sept. 2025 wieder mit neuen Ideen. / [www.adler-grossdorf.at](http://www.adler-grossdorf.at)

**Erlebnisbaumhaus Sulzberg**

In Sulzberg, nahe des Moorbades Oberköhler, hat Familie Baldauf im Jahr 2020 ein Holzbaumhaus mit 50 m² Wohnfläche, Küche, Dusche und WC fertig gestellt. Errichtet ist es aus „Rüster“, so sagt man im Bregenzerwald zu Ulmenholz. Die Decken, Wände und Böden sind mit sägerauem Holz gefertigt, die Möbel mit geöltem Holz. Am Bau, der eineinhalb Jahre gedauert hat, wirkte die ganze Familie mit. Etwa 3.500 Stunden Eigenleistung sind angefallen. Um den Holzbau und die Inneneinrichtung kümmerte sich Bernhard Baldauf, Tischlermeister und Zimmerergeselle, zusammen mit seinem Sohn. Den Stahlbau fertigte der älteste Sohn, ausgebildeter Metalltechniker. Die Pläne stammten vom Architekten Georg Bechter aus Hittisau. Alle weiteren Handwerksarbeiten erledigten Betriebe aus dem Bregenzerwald. Am Fuße des Baumhauses, das neben einer großen Birke steht, befindet sich ein Grillplatz. / [www.erlebnisbaumhaus.com](http://www.erlebnisbaumhaus.com)

**Architekturpreise und Auszeichnungen**

Zahlreiche Auszeichnungen trägt das im Jahr 2019 eröffnete **Apartmenthaus Tempel 74** in Mellau, geplant von Jürgen Haller aus Mellau. Im September 2020 erhielt das Ensemble den Hypo Bauherrenpreis, der innovative, zeitgenössische Architektur und vorbildliche Bauherr\*innen auszeichnet. Außerdem bekam der Neubau den German Design Award Special 2021. Der internationale Award zeichnet exzellentes Produkt- und Kommunikationsdesign aus sowie exzellente und wegweisende Architektur. Im März 2021 kam der BigSEE Tourism Design Award dazu. Bei diesem internationalen Award wurde Tempel 74 zum Sieger in der Kategorie Tourismus gekürt. Beim „Iconic Award 2021“, der visionäre Architektur würdigt, erhielt Tempel 74 zwei Auszeichnungen, und zwar in den Kategorien „Architecture Hospitality“ und „Innovative Material“. In der Kategorie „Architectuaral Design“ wurde 2021 die hochwertige Designqualität ausgezeichnet. Einen Anerkennungspreis in der Kategorie Gewerbebau erhielt das Bauwerk beim Vorarlberger Holzbaupreis 2021. Einen Sonderpreis in der Kategorie Dienstleistung gab es beim Staatspreis für Architektur 2021. Einen Anerkennungspreis erhielt das Projekt bei den Vorarlberger „tourismus innovationen“ 2022. Zur Auszeichnung mit dem Callwey-Award in der Kategorie „Wohnbauten des Jahres“ kam es 2022. / [www.tempel74at](http://www.tempel74at)

**An die Zukunft denken**

**Die sensible Bergnatur und die gepflegte Kulturlandschaft sind im Bregenzerwald seit jeher ein schützenswertes Gut. Zu den Selbstverständlichkeiten zählt es auch, sorgsam mit vorhandenen Ressourcen zu wirtschaften. Mehrere Initiativen und Zertifizierungen unterstreichen das Engagement von Gemeinden und Touristiker\*innen.**

**Erneuerbare Energie**

Wasserkraft ist in Vorarlberg der wichtigste Energieträger. Die illwerke vkw betreiben zahlreiche Wasserkraftwerke mit unterschiedlicher Leistung. Davon befinden sich 5 Kraftwerke an der Bregenzerache im Bregenzerwald. Architektonisch sehenswert und im Rahmen von Führungen zugänglich ist das Kraftwerk in Andelsbuch. Der Jugendstilbau wurde 1908 errichtet und war zu jener Zeit eines der größten und modernsten Kraftwerke in der Donau-Monarchie.

An die Ökostrom GmbH, eine Tochter der illwerke vkw, liefern sehr viele Erzeuger in ganz Vorarlberg Strom aus erneuerbarer Energie. Neben Wasser werden als Energieträger Biomasse und die Sonne genutzt. In vielen der 23 Gemeinden heizen Biomasse-Heizwerke Räume und wärmen das Wasser. Dort sind jeweils auch viele Beherbergungsbetriebe angeschlossen. Diese Biomasse-Heizwerke erzeugen Energie aus Holz, das im Bregenzerwald in ausreichendem Ausmaß vorhanden ist.

Energiesparmaßnahmen und ein weiterer Ausbau der Wasserkraft sollen dazu beitragen, dass Vorarlberg bis ins Jahr 2050 energieautonom wird.

**Im Sinne der Nachhaltigkeit**

Neben den kommunalen Biomasse-Heizwerken gibt es auch private Biomasse-Heizwerke wie jene, die das Gesundhotel Bad Reuthe, das Wellnesshotel Warther Hof in Warth, Almhotel Hochhäderich in Riefensberg und das Hotel Am Holand in Au betreiben. Bis zum Bau des Heizwerkes benötigte das Gesundhotel Bad Reuthe pro Jahr 200.000 Liter Heizöl. Dieses wird nun zur Gänze durch Biomasse ersetzt. Auf umweltbewusste Maßnahmen setzen zahlreiche weitere Hotels im Bregenzerwald. Wie engagiert die Menschen im Bregenzerwald die moderne Art der Wärmegewinnung aufgreifen, zeigt das Dorf **Damüls**. Rund 95 Prozent aller Gebäude im Einzugsgebiet des Biomasse-Heizwerks, Privathäuser und Gästeunterkünfte, heizen mit Biomasse. Führungen ins örtliche Biomasse-Heizwerk bietet **Au-Schoppernau Tourismus** im Rahmen des Wochenprogrammes an.

**Zertifizierte Häuser: Hotels, Apartments & ein Museum**

Mehrere Hotels und Apartmenthäuser im Bregenzerwald haben den Zertifizierungsprozess für das **Österreichische Umweltzeichen** durchlaufen und unternehmen alles Erdenkliche, um möglichst umweltschonend zu agieren. Mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet sind: AlpHus Appartements in Warth, das Hotel Jägeralpe in Warth, Karin Beer Appartements in Schoppernau, das Hotel Gasthof Adler & Apartments in Schoppernau, das Frauenmuseum Hittisau sowie das Hotel Gasthof Krone in Hittisau. Letzteres wurde zudem im November 2024 mit dem **Future Award von Gault&Millau** für die gelungene Balance zwischen Tradition und zukunftsorientiertem Denken ausgezeichnet. **Biozertifiziert** ist das Bio-Sortiment des Biohotel Schwanen in Bizau. Das für seine die „Wilde Weiber“- Naturküche bekannte Haus trägt darüber hinaus die Auszeichnung **Klimapositives Hotel** der Biohotels.

**Ladestationen für E-Autos**

Die Zahl der Ladestellen für E-Autos wächst kontinuierlich. Sie befinden sich bei Tourismusbüros, bei Hotels und bei der Talstation der Diedamskopfbahn in Schoppernau sowie der Seilbahn Bezau.

**Sparen und schützen**

Der nördliche Teil des Bregenzerwaldes, regional „Vorderwald“ genannt, zählt zu den Energiemodellregionen Österreichs. Die acht Gemeinden haben sich in der „**Energieregion Vorderwald**“ zusammengeschlossen und setzen sich für eine zukunftsfähige Klima- und Energiepolitik ein. Ihre Themen sind unter anderem Energieeffizienz, die Förderung und Nutzung von erneuerbaren Energien, die Förderung energiebewusster Betriebe und die umweltfreundliche Mobilität.

Als **e5-Gemeinden** engagieren sich Andelsbuch, Bezau, Doren, Egg, Hittisau, Krumbach, Langenegg und Sulzberg in besonderer Weise für Energieeffizienz und Klimaschutz. Langenegg nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein. Die Gemeinde wurde bereits mehrfach für ihre Aktivitäten ausgezeichnet. Für Besucher\*innen macht Langenegg sein Engagement mit einem künstlerisch gestalteten „Energieweg“ und „Energieportalen“ sichtbar.

**Woher kommt das Trinkwasser?**

In Sulzberg steht der einzige Wasserturm Vorarlbergs. Der 18 Meter hohe Turm mit 12 Metern Durchmesser speichert das Trinkwasser, das aus dem Rotachtal auf das Hochplateau gepumpt wird. Mehr über den Bau des Turms und die örtliche Trinkwasserversorgung erfahren Interessierte bei Führungen. Termine finden auf Anfrage statt. / [www.sulzberg-bregenzerwald.com/package/rundgang-wasserturm-auf-anfrage/](http://www.sulzberg-bregenzerwald.com/package/rundgang-wasserturm-auf-anfrage/)

**Anregendes sehen und hören**

**Der Kulturkalender ist reich bestückt und wartet mit einigen Besonderheiten auf. Zweimal im Jahr gastiert in Schwarzenberg die international bedeutende Schubertiade. Klassik, Pop und Weltmusik spielen die Sommerfestivals. Bereits seit 10 Jahren stellt FAQ Bregenzerwald Fragen der Zeit. Geschichte und Geschichten aus unterschiedlichen Blickwinkeln erzählen die Museen und Bregenzerwald-Podcast-Episoden.**

 **Bregenzerwald Podcast-Tipps:**

* In **„Das kreative Potenzial einer Region“:** Woran wird das kreative Potenzial einer Region gemessen? Warum ist gerade der Bregenzerwald kulturell so erschlossen? Über das und mehr sprechen Projektbüro Dornbirn-Leiterin Bettina Steindl, Bezau Beatz-Initiator Alfred Vogel und Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald Guido Flatz. / [www.bregenzerwald.at/podcast/das-kreative-potenzial-einer-region/](http://www.bregenzerwald.at/podcast/das-kreative-potenzial-einer-region/)
* **„Widerständige Töne“:** Der Bregenzerwälder Organist und Komponist Alexander Moosbrugger begibt sich auf die Spuren von Franz Michael Felder, Bregenzerwälder Autor und Rebell (1839-1869), und spricht über seine eigenen widerständigen Töne und sein kreatives Schaffen. / [www.bregenzerwald.at/podcast/widerstaendige-toene/](http://www.bregenzerwald.at/podcast/widerstaendige-toene/)
* **„Werkzeug eines Dichters“:** Ausgestattet mit Rainer Maria Rilkes „Duineser Elegien“ begibt sich der Vorarlberger Philosoph und Autor Peter Natter auf eine Reise durch den Bregenzerwald. / [www.bregenzerwald.at/podcast/werkzeug-eines-dichters/](http://www.bregenzerwald.at/podcast/werkzeug-eines-dichters/)
* **„S'Wib ischt Herr – Sagen aus dem Bregenzerwald“:** Hexe, Zauberin oder altes Mütterlein: Zumeist hat die Frau in der Sage keine rühmliche Rolle. Nicht so in zwei bekannten Sagen aus dem Bregenzerwald, weiß Literaturwissenschafterin und Autorin Ulrike Längle. / [www.bregenzerwald.at/podcast/swib-ischt-herr-sagen-aus-dem-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/podcast/swib-ischt-herr-sagen-aus-dem-bregenzerwald)
* **„Die Aufsuchung der Teufel“:** Der Journalist, Publizist und Autor Armin Thurnher liest, mit musikalischer Unterstützung des wunderbaren Nachwuchspianisten Aaron Pilsan, ein Kapitel aus seinem Roman „Der Übergänger“: In „Die Aufsuchung der Teufel“ trifft der Autor den Pianisten Alfred Brendel – ausgerechnet im Bregenzerwald. / [www.bregenzerwald.at/podcast/die-aufsuchung-der-teufel](http://www.bregenzerwald.at/podcast/die-aufsuchung-der-teufel)
* **„Herbert Albrecht. Steine und Leben – lebende Steine“:** Herbert Albrecht zählte zu den bedeutendsten österreichischen Bildhauern des 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Im Oktober 2021 ist er verstorben und er hat ein eindrucksvolles Werk hinterlassen. Interessiert hat ihn in seinem Schaffen und in seinem Leben immer die „Vielgestaltigkeit des Menschen“. Ein Nachruf, eine Rückschau auf den Menschen und Künstler Herbert Albrecht - erzählt von ihm selbst in seinem letzten Interview mit Zita Bereuter. / [www.bregenzerwald.at/podcast/herbert-albrecht-steine-und-leben-lebende-steine](http://www.bregenzerwald.at/podcast/herbert-albrecht-steine-und-leben-lebende-steine)
* **„Es geht ums Wiederfinden“:** Autor und Philosoph Peter Natter begibt sich regelmäßig mit einem Buch auf eine philosophisch-literarische Reise durch den Bregenzerwald. Sigmund Freuds Abhandlung „Jenseits des Lustprinzips“ hat ihn dieses Mal zu der Frage geführt: Wie gehen Freuds Seelenanalyse und die Milchwirtschaft im Bregenzerwald unter einen Hut? / [www.bregenzerwald.at/podcast/es-geht-ums-wiederfinden](http://www.bregenzerwald.at/podcast/es-geht-ums-wiederfinden)
* **„Schubert über die Schubertiade“:** Jedes Jahr bringt das wohl bedeutendste Schubertfestival der Welt tausende Fans nach Vorarlberg. Als musikwissenschaftlicher Mitarbeiter der Schubertiade ist Andreas Schubert für die künstlerische Planung mitverantwortlich. Bettina Steindl hat mit ihm über Musik, Emotion und schubertsche Verwandtschaftsverhältnisse gesprochen. / [www.bregenzerwald.at/podcast/schubert-ueber-die-schubertiade](http://www.bregenzerwald.at/podcast/schubert-ueber-die-schubertiade)
* **„Musik ist Handwerk: Prinz Grizzley und der Jogi“:** Im Hauptberuf streicht Christoph Comper Wände und Häuser, Johannes Bischof arbeitet als Metzger. In der Freizeit machen beide Musik. Christoph als „Prinz Grizzley“, Johannes als „Der Jogi“. Was ihre Musik mit dem Bregenzerwald zu tun hat und über Facetten des Handwerks unterhalten sie sich im Bregenzerwald-Podcast. / [www.bregenzerwald.at/podcast/musik-ist-handwerk-prinz-grizzley-und-der-jogi](http://www.bregenzerwald.at/podcast/musik-ist-handwerk-prinz-grizzley-und-der-jogi)
* **„George Nussbaumer – Wo Seele und Soul daheim sind“:** Georg Nussbaumer hört man an, dass es ihm „guat got“, dass es ihm gut geht, wie er es schon 1996 beim Eurovision Songcontest besungen hat. „Guat“, wenn er Musik, „guat“, wenn er fürs Radio arbeitet und „guat“ auch als Kabarettist. Welche Rolle dabei Humor, sein Blindsein und seine Wahlheimat Bregenzerwald spielen, darüber spricht er im Bregenzerwald-Podcast. / [www.bregenzerwald.at/podcast/george-nussbaumer-wo-seele-und-soul-daheim-sind](http://www.bregenzerwald.at/podcast/george-nussbaumer-wo-seele-und-soul-daheim-sind/)

**Schubertiade in Schwarzenberg**

Prominenteste Veranstaltungsreihe des Bregenzerwälder Kulturkalenders ist die international renommierte Schubertiade in Schwarzenberg. Die ländliche Atmosphäre im Bregenzerwald harmoniert auf einzigartige Weise mit der Musik Schuberts und seiner Zeitgenossen. In diesem Jahr finden vom 21. bis 29. Juni 2025 und vom 23. bis 31. August 2025 über 40 hochkarätige Veranstaltungen statt, darunter Kammer- und Klavierkonzerte, Liederabende, Vorträge und Gespräche. Im Angelika Kauffmann Saal, dessen Fenster einen fantastischen Blick über die Wiesen und Berge des Bregenzerwaldes freigeben, sind alljährlich herausragende Solist\*innen und Ensembles zu Gast. / [www.schubertiade.at](http://www.schubertiade.at)

**Vom Bregenzerwald zu den Bregenzer Festspielen**

Im Grünen wohnen und zu urbanem Kulturgenuss ausschwärmen? Diese Kombination lässt sich im Bregenzerwald leicht verwirklichen. Die Fahrt nach Bregenz dauert 30 Minuten bis ca. eine Stunde. 2025 inszenieren die Bregenzer Festspiele (16. Juli bis 17. August) auf der Seebühne die Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Auf dem Spielplan stehen weitere Opern, Orchesterkonzerte und die Kammermusik-Reihe „Musik & Poesie“.

**FAQ Bregenzerwald - Potentiale für eine gute Zeit**

FAQ Bregenzerwald findet vom 3. bis 7. September 2025 zum zehnten Mal statt. Das Forum mit Festivalcharakter und kulinarischem Anspruch lädt zu Gesprächen, Workshops, Konzerten und Rundgängen. FAQ Bregenzerwald beleuchtet gesellschaftsrelevante Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven. Blicke in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft werfen Menschen aus verschiedenen Bereichen. Sie geben Einblicke in kulinarische, philosophische, landwirtschaftliche, kulturelle, wissenschaftliche und touristische Themen. Sorgsam ausgewählt sind auch die Schauplätze im Dorf und am Berg.

Dabeisein soll Bewohner\*innen und Gäste inspirieren, zum Nachdenken und Mitreden anregen und vor allem Freude machen. FAQ Bregenzerwald will „Potentiale für eine gute Zeit“ öffnen. In diesem Sinne ist FAQ Bregenzerwald ganzjährig als Online-Plattform zugänglich – für Fragen und Antworten, für Inspiration und Denkanstöße. / [www.faq-bregenzerwald.com](http://www.faq-bregenzerwald.com)

**Bezau Beatz Festival**

Das feine Festival findet vom 7. bis 10. August 2025 in der Remise des Wälderbähnles in Bezau statt. Der musikalische Leiter Alfred Vogel konnte in den letzten Jahren zahlreiche internationale Künstler\*innen für Auftritte gewinnen. Auch in diesem Jahr werden wieder Musiker\*innen aus den Bereichen Jazz, Singer/Songwriter und aus der World- und Popmusik jenseits des Mainstreams in Bezau erwartet. Angesagt sind abendliche Konzerte, die allseits beliebte und bereits traditionelle DJ-Fahrt mit dem Wälderbähnle und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. / [www.bezaubeatz.at](http://www.bezaubeatz.at)

**Sommermusik „Walser im Wald“**

Damüls lädt zur musikalischen Sommerreihe „Walser im Wald“. Die Konzerte finden vom 2. Juni bis 27. August 2025 jeden Mittwoch um 20.30 Uhr in der Kulisse Pfarrhof statt, der Eintritt ist frei. Von Klassik bis Rock spannt sich der musikalische Bogen von Anfang Juli bis Ende August 2024. / [www.damuels.at](http://www.damuels.at)

**:alpenarte – Klassik neu erleben**

Das junge Festival :alpenarte bietet jungen, hochtalentierten Musiker\*innen aus aller Welt eine Bühne. Ansinnen der Veranstalter\*innen des Musikfestivals in Schwarzenberg ist es außerdem, den Dialog zwischen der Künstler\*innen und dem Publikum zu fördern. Konzerte, Workshops, Musikvermittlung und Dialoge finden vom 9. bis 12. Oktober 2025 statt. / [www.alpenarte.eu](http://www.alpenarte.eu)

**bahnhof Andelsbuch**

Im „bahnhof“, dem umgebauten K&K-Bahnhof Andelsbuch der aufgelassenen Wälder Bahn, macht regelmäßig Kultur Station. Mehr als 40 Veranstaltungen finden jedes Jahr hier statt: Konzerte, Liederabende, Vorträge, Diskussionen, Märchenstunden und Ausstellungen. Anliegen des kulturverein bahnhof ist es, Kultur aus aller Welt in den Bregenzerwald zu bringen und via bahnhof zu zeigen, welche Kultur im Bregenzerwald gedeiht. / [www.bahnhof.cc](http://www.bahnhof.cc)

**Sulzberg-Thal – ThalsaalKultur**

Der Thalsaal gilt als einer der schönsten Säle der Region. Er befindet sich mitten im Ortsteil Thal, im 1. Stock des Gasthauses Krone. Entstanden ist der Saal 1928 nach dem Vorbild historischer Tanzsäle. 2007 wurde er nach einer umfassenden Restaurierung und Modernisierung wiedereröffnet. Die Arbeiten organisiert und zum Teil selbst ausgeführt hat der „Selbsthilfeverein zur Förderung und Pflege der Dorfgemeinschaft in Thal“. Heute wird der Saal für Kulturveranstaltungen und Familienfeste genutzt. / [www.thalsaalkultur.at](http://www.thalsaalkultur.at)

**Musikalisch wandern mit Philipp Lingg**

Mit dem Song „Vo Mello bis ge Schoppernou“ feierten Philipp Lingg und der Holstuonarmusigbigbandclub europaweit Erfolge. Passend zum Titel begleitet der Sänger und Songwriter Philipp Lingg Wanderungen von Mellau nach Schoppernau, die mit einem Konzert am Zielort ausklingen. Die gemütlich zu gehende Strecke ist 12,5 Kilometer lang und findet an vier Terminen statt: 24. Mai, 7. Juni, 20. September und 11. Oktober 2025. / [www.shop.philipplingg.at/collections/musikalisch-wandern](http://www.shop.philipplingg.at/collections/musikalisch-wandern)

**Werkraum Haus in Andelsbuch**

Für den Bregenzerwald war es ein großes Ereignis, als 2013 das Werkraum Haus in Andelsbuch eröffnete. Besonders groß war die Freude, dass der Schweizer Architekt Peter Zumthor für die Planung des Hauses gewonnen werden konnte. Zumthor hatte einige Bregenzerwälder Handwerker\*innen in den 1990er-Jahren beim Bau des Kunsthauses Bregenz kennen und schätzen gelernt. Im Jahr 1999 gründete eine Gruppe innovativer Handwerker\*innen den Werkraum Bregenzerwald. Bald entstand die Idee, ein eigenes Haus zu errichten. Heute vereint der Werkraum Bregenzerwald rund 100 Handwerker\*innen. Das Werkraum Haus in Andelsbuch versteht sich als Schaufenster für die Handwerks- und Gestaltungskultur und zeigt rund ums Jahr wechselnde Ausstellungen. / [www.werkraum.at](http://www.werkraum.at)

**Heris Säge in Schoppernau**

In Heris Säge in Schoppernau begegnen sich traditionelles Handwerk und Kultur. Die historische Säge aus dem Jahr 1780, die bis 2022 in Betrieb war, ermöglicht Besucher\*innen einen Einblick in die Holzverarbeitung vergangener Zeiten. Zu den Attraktionen zählen das funktionsfähige Venezianische Gatter, eine historische Einblattsäge, deren Prinzip auf Leonardo da Vinci zurückgeht. Neben Schausäge-Vorführungen finden in der Säge auch Kulturveranstaltungen in kleinem Rahmen statt. Führungen mit Schausägen gibt es am: 31. Mai, 7. und 21. Juni, 5. und 21. Juli, 2. und 16. August, 6. und 20. September 2025 um jeweils 15:00 Uhr. / www.au-schoppernau.at/aktivitaet/heris-saege/

**Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg**

Das Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg, mit dem Österreichischen Museums­gütesiegel ausgezeichnet, ist ein Haus aus dem 16. Jahrhundert mit modernen Schauräumen. Seine Ausstellungen widmen sich in unterschiedlichen Perspektiven dem Schaffen der bekannten Malerin des Klassizismus, Angelika Kauffmann, die familiär eng mit Schwarzenberg verbunden war. Von 1. März bis 13. April 2025 zeigt die Frühjahrsausstellung mit dem Titel „salon angelika – Gegenwartskunst im Angelika Kauffmann Museum“ Werke des Vorarlberger Künstlers Emmanuel Troy. Sie ist von Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Sommerausstellung „Im Gewand. Angelika Kauffmann und die Mode“ läuft vom 2. Mai bis 2. November. Die präsentierten Gemälde befassen sich mit Angelika Kauffmanns Gespür für modische Trends. Die Frauen, die sie porträtierte, kleidete sie in elegante Roben und wirkte auf diese Weise mit, Kleidungsstile zu verbreiten. Geöffnet ist das Museum, ebenso das Heimatmuseum im historischen Teil des Gebäudes, während der Sommerausstellung von Montag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Führungen, auch in Verbindung mit Dorfführungen, sind in verschiedenen Sprachen auf Anfrage jederzeit möglich. / [www.angelika-kauffmann.com](http://www.angelika-kauffmann.com)

**25 Jahre Frauenmuseum Hittisau**

Bereits seit 25 Jahren steht in Hittisau das einzige Frauenmuseum Österreichs. In wechselnden Ausstellungen macht es das Kulturschaffen von Frauen sichtbar und befasst sich mit kulturhistorischen, gegenwartskünstlerischen und gesellschaftspolitischen Themen. Ein Team von Frauen aus Hittisau und Umgebung setzt sich intensiv mit den Ausstellungsinhalten auseinander und vermittelt diese direkt und authentisch.

Sehenswert ist auch das Gebäude, in dem sich das mit dem Österreichischen Museumspreis 2017 und dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnete Museum befindet: ein schönes Beispiel moderner Holzarchitektur des Architektenduos cukrowicz.nachbaur.

Wie hängen Konsum und Nachhaltigkeit, Mode und Geschlecht zusammen? Wer macht unsere Kleidung und unter welchen Bedingungen entsteht sie? Was macht Mode mit uns und wir mit ihr? Bis 31. Oktober 2025 ist im Frauenmuseum Hittisau die Ausstellung „*STOFF/WECHSEL. Ein kritischer Blick auf Fast Fashion. Ein Aufruf zu nachhaltigem Konsum*“ zu sehen. Geöffnet ist das Museum von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. / [www.frauenmuseum.at](http://www.frauenmuseum.at)

 **Bregenzerwald Podcast-Tipp:** Das Frauenmuseum Hittisau hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen und ihr Tun in den Fokus zu rücken und dadurch sichtbar zu machen. Zita Bereuter hat sich mit der Leiterin des Frauenmuseums Hittisau, Stefania Pitscheider Soraperra, unterhalten. /   
www.bregenzerwald.at/podcast/die-sicht-der-dinge-das-frauenmuseum-hittisau

***Wie klingt eine Juppe und wie gelingt es, das steife Leinengewebe in hunderte Fältchen zu plissieren? Schritt für Schritt erklären im neuen Reisemagazin Bregenzerwald Könnerinnen aus dem Team der Juppenwerkstatt Riefensberg, wie die elegante, schwarze Tracht der Bregenzerwälderinnen entsteht. Sie lüften dabei auch so manches Geheimnis – zum Beispiel, warum die Tracht Luft zum Atmen und zum Denken lässt.***

**Juppenwerkstatt Riefensberg**

Seit 2021 zählen das Herstellen und Tragen der Bregenzerwälder Frauentracht, der Juppe, zum immateriellen Kulturerbe Österreichs. Wie die elegante Tracht der Bregenzerwälderinnen entsteht, erfahren Interessierte seit über 20 Jahren in der Juppenwerkstatt Riefensberg. In einem speziellen Verfahren wird das schwarze Kleid, gefertigt aus Glanzleinen, in bis zu 500 Falten plissiert. Für die schmückenden Teile sorgen Stickerinnen, Knüpferinnen, Ärmelnäherinnen, Hutmacher\*innen und Goldschmied\*innen. Das Gebäude – ein altes Bauernhaus mit einer Glasfront, die über drei Stockwerke reicht – ist auch architektonisch sehenswert. Führungen finden zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2025 jeden Samstag und jeden ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr sowie auf Anfrage statt. / [www.juppenwerkstatt.at](http://www.juppenwerkstatt.at)

 **Bregenzerwald Podcast-Tipp: „Ein Hoch auf die Falten!“**

Was es mit der Bregenzerwälder Juppe auf sich hat und wie die einzelnen Teile, so auch das gefältelte Kleid, entstehen, erzählen Brigitte Nenning und Maria Rose Steurer-Lang von der Juppenwerkstatt Riefensberg. [www.bregenzerwald.at/podcast/ein-hoch-auf-die-falten-die-juppenwerkstatt-riefensberg/](http://www.bregenzerwald.at/podcast/ein-hoch-auf-die-falten-die-juppenwerkstatt-riefensberg/)

**Franz Michael Felder Museum**

Franz Michael Felder (1839 bis 1869) war Bauer, Literat und Sozialreformer und ist eine der bedeutendsten historischen Persönlichkeiten des Bregenzerwaldes. Die Ausstellung im Zentrum von Schoppernau ist ein Streifzug durch sein kurzes Leben. Ausgestellt sind Auszüge aus seinem Werk mit Originalschriftstücken, Hörstationen, Zitaten und Bildern. / [www.au-schoppernau.at](http://www.au-schoppernau.at)

**KulturTour Schoppernau**

Wie wurde aus Franz Michael Felder, einem Schoppernauer Bauernbuben, einer der bedeutendsten Schriftsteller Vorarlbergs? Ausgestattet mit Landkarte, Rucksack und App führt der Weg zu Wendepunkten im Leben des Schriftstellers, Sozialreformers und Bauern. Die KulturTour gibt Einblicke in den hart errungenen eigenen Weg von Franz Michael Felder, seine Sehnsucht nach Büchern und Schriftstellerei, dramatische Ereignisse in seinem Leben und die tiefe Liebe zu seiner Frau und Seelenverwandten Nanni Moosbrugger.

Erhältlich sind die Zutaten für die Runde im Tourismusbüro Schoppernau zu dessen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr. / [www.au-schoppernau.at](http://www.au-schoppernau.at)

**Vorarlberger FIS Skimuseum**

Das Vorarlberger FIS Skimuseum Damüls, ein kleines Museum im ehemaligen Pfarrhof von Damüls, befasst sich mit der Ortsgeschichte und dem Wintersport. Seit 2017 ist das Museum von der FIS zertifiziert und damit Vorarlbergs einziges FIS-Skimuseum. Exponate, vorwiegend von Christian Lingenhöle aus Bregenz gesammelt, geben Einblicke in die über 100-jährige Skigeschichte des Ortes. Neben historischen Skiern liegt der Fokus auf Ausrüstungs-gegenständen und einer bunten Auswahl an Memorabilia.

Ab September 2025 folgt eine Ausstellung über die Vorarlberger Seilbahngeschichte. / [www.skimuseum-damuels.at](https://eur03.safelinks.protection.outlook.com/?url=http%3A%2F%2Fwww.skimuseum-damuels.at%2F&data=05%7C02%7Csimone.gridling%40bregenzerwald.at%7C2df46917cd66417a28ff08dd3ac961f3%7C14f4164cb11246cda64b8f85102f797e%7C0%7C0%7C638731358777818858%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJFbXB0eU1hcGkiOnRydWUsIlYiOiIwLjAuMDAwMCIsIlAiOiJXaW4zMiIsIkFOIjoiTWFpbCIsIldUIjoyfQ%3D%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=JRSFo8TMoBIGkDXwJ1bn4ilD2Ir8L8A8eqPF2X%2B6feQ%3D&reserved=0)

 **Bregenzerwald Podcast-Tipp: „Der Ski-Lauf der Geschichte“**

Was erzählen die Exponate im FIS-Skimuseum in Damüls und wie kam es zu diesem Ausstellungsort? Mehr dazu erzählt der Museumsleiter und Gründer Christian Lingenhöle. [www.bregenzerwald.at/podcast/der-ski-lauf-der-geschichte/](http://www.bregenzerwald.at/podcast/der-ski-lauf-der-geschichte/)

**Das „Wälderbähnle”**

Die sorgsam gepflegte Nostalgiebahn „Wälderbähnle“ fährt zwischen dem Bahnhof Schwarzen-berg und Bezau. Im Einsatz ist das Bähnle mit historischen Diesel- oder Dampflokomotiven zwischen 17. Mai und 11. Oktober 2025 an Wochenenden, von 16. Juli bis 10. September 2025 auch mittwochs, Sonderfahrten siehe Website. / [www.waelderbaehnle.at](http://www.waelderbaehnle.at)

**Weitere Museen und Ausstellungen**

* Das **Heimatmuseum Alberschwende** befasst sich an zwei Standorten mit der bäuerlichen Lebensweise und Wohnkultur des 18. und 19. Jahrhunderts im Bregenzerwald. Ein Themenschwerpunkt zeigt den Werdegang „Von Flachs zum Leinen“. Die Außenstelle „Mesmers Stall“ neben der Kirche ging aus einer landwirtschaftlichen Sammlung hervor. Zu sehen ist dort die Ausstellung „Wäldar ka nüd jedar sin“ (Bregenzerwälder\*in kann nicht jeder sein). Sie beschäftigt sich mit der Frage, ob Alberschwende zum Bregenzerwald gehört oder nicht und präsentiert historisches Kartenmaterial. So können Besucher\*innen die Antwort zumindest im territorialen Sinne finden.
* **Hittisauer Lebensbilder** aus dem 19. Jahrhundert zeigt die Ausstellung im Untergeschoß des Ritter-von-Bergmann Saals. Sie gibt Einblicke in das Leben und Werk von 5 außergewöhnlichen Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts aus Hittisau.
* Das **Egg Museum**, neben der Kirche gelegen, ist das älteste Talschaftsmuseum in Vorarlberg. Es wurde 1904 gegründet und 1988 wiedereröffnet. Die Ausstellung „Wehrhafte Wälder Wiebôr – Mythen um die weiße Juppe“ beschäftigt sich mit der Schlacht an der Roten Egg, die im Dreißigjährigen Krieg stattgefunden haben soll. Die Überlieferung hat zur Identitätsfindung der Frauen im Bregenzerwald beigetragen und prägt ihr das Selbstverständnis bis heute. Zusätzlich zur Dauerausstellung zeigt der Verein Egg Museum jedes Jahr Sonderausstellungen mit Begleitprogramm. / [www.eggmuseum.at](http://www.eggmuseum.at)
* Im ehemaligen Wohnteil des über 450 Jahre alten Bregenzerwälderhauses befindet sich das **Heimatmuseum Schwarzenberg**, das die Wohn- und Alltagskultur des 19. Jahrhunderts dokumentiert. / [www.angelika-kauffmann.com/ausstellungen/heimatmuseum](http://www.angelika-kauffmann.com/ausstellungen/heimatmuseum)
* Eindrücke über das einstige Leben auf der Alpe und über die Walser Kulturgeschichte vermittelt das **Alpmuseum „uf m Tannberg“** in der alten Sennalp Batzen auf 1.570 Meter Seehöhe bei Warth-Schröcken.
* Die Dichte an Skitalenten in Warth-Schröcken ist beeindruckend. Obwohl Warth nur 175 Einwohner\*innen zählt, beheimatet der Ort gleich drei Ski-Olympionik\*innen: Johannes Strolz, der im Jahr 2022 in Peking mit zwei Goldmedaillen und einer „Silbernen“ glänzte, seinen Vater Hubert Strolz, Gold- und Silbermedaillengewinner in Calgary 1988, sowie Wiltrud Drexel, die in Sapporo 1972 die Bronze-Medaille gewann. Seine Skistars feiert der Ort mit der Ausstellung **„Dorf der Olympiasieger“**. /   
  [www.warth-schroecken.at/de/sommer/ausstellung-warther-skigschichte](http://www.warth-schroecken.at/de/sommer/ausstellung-warther-skigschichte)

**Köstliches genießen**

**Mit Köstlichem aus der regional geprägten Küche warten zahlreiche Restaurants und Wirtshäuser im Bregenzerwald auf. Wo immer es möglich ist, stammen die Zutaten aus der nahen Umgebung: von kleinen Bauernhöfen, aus Sennereien oder aus Genuss-Manufakturen. Zu den bekanntesten Spezialitäten zählt Käse, vor allem der würzige Alp- und Bergkäse. Bewegung und regionale Genüsse verbinden kulinarische Wanderungen und Radtouren.**

***Wo gibt es den besten Bregenzerwälder Käse zu kaufen? Zu dieser Frage bieten sich viele Antworten an, denn Bregenzerwälder Käse entsteht in vielen Alp- und Dorfsennereien und ist in zahlreichen Geschäften erhältlich. Einige ausgewählte Adressen, wo Käse direkt von den Erzeuger\*innen erhältlich ist, finden sich im neuen Reisemagazin Bregenzerwald.***

Mit der Natur. Für die Natur.

Die Bregenzerwälder Landwirtschaft ist das Rückgrat für die Erhaltung und die Pflege der Kulturlandschaft. Die Grundlage dafür und eine Besonderheit ist die seit Jahrhunderten gepflegte 3-stufige Bewirtschaftung der Weiden. Nach der Schneeschmelze grast das Vieh die Talweiden ab. Dann geht es aufs „Vorsäß“, eine Art Mittelstation, im Hochsommer auf die Hochalpe und dann etappenweise wieder zurück in den heimischen Stall. Vorteil dieses „Nomadentums“ ist neben der Erhaltung der Kulturlandschaft die optimale Nutzung der Weideflächen. Dazu kommt, dass Alpweiden mit ihren vielen Kräutern die gesündeste Ernährung für Milchkühe bieten. So wird die Milch besonders geschmackvoll und aromatisch, die ideale Voraussetzung für den würzigen Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

Die Zukunft der klein strukturierten Landwirtschaft zu sichern – 29 Kühe und Rinder zählt ein landwirtschaftlicher Betrieb im Durchschnitt –, hat im Bregenzerwald branchenübergreifende Bedeutung. Dementsprechend eng ist die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Tourismus und Handel. Auch Initiativen wie die **KäseStrasse Bregenzerwald** tragen dazu bei. Das Bewusstsein, hochwertige Lebensmittel aus bäuerlicher Produktion zu verwenden, ist groß. Groß ist auch die Produktpalette: von exzellenten Käsen über köstliche Joghurts, Fleisch- und Speck-Spezialitäten bis zu Edelbränden und Kosmetik aus Molke.

Im Frühling 2011 wurde die Dreistufenlandwirtschaft im Bregenzerwald in die österreichische Liste des **immateriellen Erbes der Menschheit der** **UNESCO** aufgenommen.

**Käse-Spezialitäten**

Das kulinarische Aushängeschild ist der **Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse**, ein schmackhafter Hartkäse, der umso würziger schmeckt, je länger er reift. Hergestellt wird der Käse in 14 genossenschaftlichen Dorfsennereien und – im Sommer – auf rund 64 Sennalpen. Für die Erzeugung in den Sennereien wird ausschließlich silofreie Milch („Heumilch“) verwendet, eine Rarität innerhalb der EU, denn nur rund drei Prozent der Milch sind silofrei.

Zu den lokalen Spezialitäten zählen außerdem Rohmilch-Emmentaler, Camemberts, Kuh-, Schaf- und Ziegenkäsle sowie der Bachensteiner, ein feiner Rotschmierweichkäse. Außerhalb Vorarlbergs so gut wie unbekannt ist der so genannte „Alpzieger“ aus Molke, der seine typische grüne Farbe über 40 verschiedenen Kräutern verdankt.

**TIPP:** Zahlreiche Alpen sind auf Wanderwegen erreichbar, zu manchen führen zudem Mountainbikerouten. Einige der Alpen sind auch bewirtschaftet und bieten Alpfrühstücke sowie Kostproben ihrer Milch- und Käseprodukte an.

**Bregenzerwälder Raritäten**

Bei der Käseherstellung entsteht Molke und diese verwenden die Bregenzerwälder\*innen zur Herstellung einer Reihe von Raritäten:

* Wenn eine Bregenzerwälder Sennerei „**Seagen**“ (auch Sennsuppe) zubereitet, ist der Zulauf groß. Die dezent gelbliche Suppe mit Eiweißflocken sieht zwar etwas gewöhnungsbedürftig aus, schmeckt dafür angenehm süßlich und ist in jeder Hinsicht bekömmlich. Weil sie zudem entwässert, eignet sich die Molkesuppe auch für Fastentage. Regelmäßig erhältlich ist „Seagen“ beispielsweise im „Rehmar Sennhus“ in Au sowie in den Wintermonaten am Montag und Freitag in der Sennerei Langenegg.
* Mit einer Ziege hat der „**Zeogorro**“ (auch Ziger) nichts zu tun. Auch er entsteht aus Molke, die aufgekocht wird, um das Molkeeiweiß heraus zu lösen. Dieses wird abgeschöpft, mit Kräutern vermengt und gewürzt. Der grüne Aufstrich ist sehr geschmacksintensiv. Man streicht ihn zum Beispiel aufs Brot oder isst ihn zu gekochten Kartoffeln. Verwandt ist der Ziger mit Ricotta. Im Gegensatz zu ihm ist der Ziger jedoch fettfrei.
* Hat man die Molke vom Eiweiß getrennt, besteht sie überwiegend aus Milchzucker. Wird diese Flüssigkeit eingekocht, karamellisiert sie. Das Ergebnis, eine braune süßlich schmeckende Masse, heißt im Bregenzerwald „Sig“ oder „Gsig“ und ist auch als „**Wälder Schokolade**“ bekannt. Der zu kleinen Laiben oder Kugeln geformte „Sig“ ist in mehreren Geschäften im Bregenzerwald erhältlich. Verfeinert zu Sigparfait oder anderen köstlichen Desserts findet er sich auch auf den Speisekarten von Restaurants und Wirtshäusern.

**TIPP: Kulinarisch Wandern**

Schritt für Schritt geht’s von Gang zu Gang: Unter diesem Motto bietet Bregenzerwald Tourismus verschiedene kulinarische Wanderungen als buchbare Tagesarrangements an. Alle Wanderungen führen durch ausgesucht schöne Landschaften und inkludieren Frühstück, Mittagessen und Dessert mit regionalen Spezialitäten. Gespeist wird in drei Berggasthäusern oder Restaurants.

Auf den Wegen, die ihre Ausgangspunkte in Damüls, Mellau, Schwarzenberg, Andelsbuch, Au und Warth haben, ist man zwischen 4 bis 5 ½ Stunden unterwegs. Die Tagesarrangements kosten inklusive Bergfahrten zwischen € 54 und € 75 pro Person. Ermäßigungen gibt es für Inhaber\*innen der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal sowie der Saison-Card Bregenzerwald. / www.bregenzerwald.at/kulinarische-wanderungen

**Maßgefertigt:** **Kulinarisch Radfahren** **auf den Spuren der Bregenzerwälder Architektur** – Das Tagesarrangement führt (E-)Mountainbiker\*innen im Rundkurs durch die Dörfer Mellau, Andelsbuch, Reuthe, Bizau und Schnepfau. Unterwegs gibt es zahlreiche Werke der alten und neuen Holzarchitektur zu bestaunen. Inkludiert sind neben der exakten Beschreibung der 36,1 Kilometer langen Strecke das Frühstück, das Mittagessen und ein süßer Abschluss. Die reine Radfahrzeit beträgt rund drei Stunden, zu meistern sind 458 Höhenmeter. Buchbar ist das Package, das € 56 kostet, zwischen 3. Mai und 31. Oktober 2025. / [www.bregenzerwald.at/kulinarisch-radfahren-mellau](http://www.bregenzerwald.at/kulinarisch-radfahren-mellau)

**Maßgefertigt:** **Kulinarisch Radfahren** **im Vorsäßgebiet & Naturpark Nagelfluhkette**

Die neueste, sportliche (E)-Mountainbiketour verwöhnt optisch und kulinarisch. Sie führt zunächst vom Frühstück in Lingenau durchs schön gelegene Vorsäßgebiet Schetteregg. In Sibratsgfäll wartet das Mittagessen. Der kleine Ort auf 930 Höhenmeter liegt im Naturpark Nagelfluhkette und ist, geologisch gesehen, in Bewegung. Durch einen typischen Plenterwald geht’s zum Dessert zurück nach Lingenau. Inkludiert sind neben der Beschreibung der 34 Kilometer langen Strecke das Frühstück, Mittagessen und ein süßer Abschluss. Mit einer reinen Radfahrzeit von rund vier Stunden ist zu rechnen. Zu bewältigen sind 838 Höhenmeter. Buchbar ist das Tagespackage, das € 57 kostet, zwischen 3. Mai und 25. Oktober 2025. / [www.bregenzerwald.at/package/kulinarisch-radfahren-lingenau](http://www.bregenzerwald.at/package/kulinarisch-radfahren-lingenau)

**KäseStrasse Bregenzerwald**

Die „KäseStrasse“ ist keine Straße im herkömmlichen Sinn, sondern ein Zusammenschluss von Expert\*innen unterschiedlicher Disziplinen. Die KäseStrasse Bregenzerwald besteht seit 1998. Sie wurde als Verein zur Förderung der Bregenzerwälder Käsekultur gegründet. Die Mitglieder – Sennereien, Käsewirt\*innen, Bauernhöfe mit Ab-Hof-Verkauf – laden zu Verkostungen und weihen Interessierte in die Besonderheiten der Käseproduktion ein.   
Viele Bregenzerwälder Wirtshäuser sind Mitglied der KäseStrasse und somit ausgewiesene „Käsewirte“ mit entsprechender Speisekarte. Die meisten Käsewirte bieten ihre Köstlichkeiten in typischen Bregenzerwälder Häusern an, in gemütlichen Stuben und mit dem Blick auf holzgeschindelte Fassaden. Weitere Stationen an der KäseStrasse sind: der moderne **Käsekeller in Lingenau**, in dem über 50.000 Laibe Bergkäse reifen; das **Käsehaus in Andelsbuch**, in dem man an sieben Tagen in der Woche die ganze Bandbreite an Bregenzerwälder Käsen und Köstlichkeiten kaufen kann. Am Hof und im Schaustall von **Familie Metzler in Egg** erleben Besucher landwirtschaftliche Abläufe sowie Kühe und Ziegen hautnah. Ebenfalls am Hof: eine Sennschule, die Molkekosmetikproduktion und ein Hofladen.   
Höhepunkt des Veranstaltungskalenders der KäseStrasse Bregenzerwald ist der **Alpabtrieb** im Herbst, der in mehreren Orten gefeiert wird. Die größte Veranstaltung mit Markt und Käseprämierung findet am 14. September 2024 in Schwarzenberg statt. / [www.kaesestrasse.at](http://www.kaesestrasse.at)

**Damülser Schmankerl-Tour**

Am 28. Juni 2025 verwöhnen mehrere Wirt\*innen von Damüls und Faschina Wanderfreudige mit besonderen kulinarischen Spezialitäten. Die Route führt zu ausgewählten Plätzen mit schöner Aussicht. / [www.damuels.at](http://www.damuels.at)

**Herbst.Genuss.Zeit**

Von September bis Oktober 2025 veranstalten die Regionen Bregenzerwald, Kleinwalsertal, Klostertal und Biosphärenpark Großes Walsertal Genusswochen. Auf dem Programm stehen Verkostungen, spezielle Menüs und weitere kulinarische Anlässe. / [www.kaesestrasse.at](http://www.kaesestrasse.at)

**Ausgezeichnete Restaurants**

**Auszeichnungen von Guide MICHELIN:**

Einen grünen Stern für das kulinarische Erlebnis auf höchstem Niveau, verbunden mit Umweltbewusstsein, sowie das Label „Bib Gourmand“ tragen:

* das Biohotel Schwanen in Bizau mit Gastgeber Emanuel Moosbrugger und Küchenchefin Franziska Hiller
* die Ladenwirtschaft „Ernele“ im Hotel Das Schiff in Hittisau mit Gastgeberfamilie Metzler und Küchenchef Felix Groß
* die Krone Hittisau Hotel & Restaurant mit Gastgeberfamilie Nussbaumer-Natter und Küchenchef Michael Garcia Lopez

Einen grünen Stern erhielt außerdem das Hotel Hirschen Fine Hotel, Restaurant & Spa in Schwarzenberg mit Gastgeberfamilie Fetz und Küchenchef Jonathan Burger.

Ein weiterer Bib Gourmand ging an den Gasthof Adler in Schwarzenberg mit Gastgeberfamilie Messner und Küchenchef Felix Messner.

Die Wälder Stube 1840 in Hittisau, der Gasthof Adler sowie s´Schulhus in Krumbach hebt der Guide MICHELIN als „ausgewählte Restaurants“ hervor.

**Auszeichnungen von Gault Millau:**

* In Bizau: das Biohotel Schwanen mit 3 Hauben
* In Hittisau: das Hotel & Restaurant Krone mit 3 Hauben, das Restaurant Wälder Stube 1840 im Hotel das Schiff mit 3 Hauben sowie das Restaurant Ernele im Hotel das Schiff mit 2 Hauben
* In Krumbach: das Restaurant s’Schulhus mit 3 Hauben
* In Langenegg: das Hotel Krone mit 1 Haube
* In Schwarzenberg: das Hotel Gasthof Hirschen mit 3 Hauben sowie der Gasthof Adler mit 2 Hauben
* In Au: das Gasthaus Löwen mit 2 Hauben
* In Damüls: das Restaurant Löffelspitze im Panoramahotel Alpenstern mit 2 Hauben, das Restaurant Genusshalde im Panoramahotel Alpenstern mit 2 Hauben und das Hotel Damülser Hof mit 1 Haube
* In Warth: das Bibers im Berghotel Biberkopf mit 2 Hauben

***Der große Michael und der kleine Michael verstehen sich bestens. Beide arbeiten in der Küche der Krone Hittisau, Hotel & Restaurant. Der große Michael als Küchenchef, der kleine Michael als Gardemanger. Was das „mitanand schaffa“ (miteinander arbeiten) in der Küche und in der Krone so besonders macht, berichten die beiden und Gastgeberfamilie Nussbaumer-Natter im neuen Reisemagazin Bregenzerwald.***

**TIPP: Wochenmarkt in Bezau**

Als „einmalig und einzigartig“ bezeichnet sich der Wochenmarkt in Bezau. Er findet jeden Freitagvormittag von Juni bis Oktober am Bezauer Dorfplatz statt. An eigens von Bregenzerwälder Handwerker\*innen gestalteten Marktständen bieten Produzent\*innen aus der Region ihre Spezialitäten an. Die hochwertigen Produkte sind frisch geerntet, extra für den Markt zubereitet oder nur am Freitag erhältlich. / [www.bezau-bregenzerwald.com](http://www.bezau-bregenzerwald.com)

**Moorwirte Krumbach**

In Krumbach lässt sich die örtliche Moorlandschaft auf einem Wanderweg erkunden. Kulinarischen Genüssen aus dem Moor widmen sich die drei Moorwirte: das Restaurant Schulhus, der Gasthof Adler und die Krumbacher Stuba. Pflanzen, Beeren und Kräuter aus dem Moor verfeinern Speisen und Getränke. Vom 26. Juni bis 30. August 2025 laden die Moorwirte jeden Samstag ab 6 Uhr zu einer geführten Moorwanderung inklusive Moorfrühstück. Die Teilnahme kostet 35 Euro pro Person. Anmeldungen nehmen die Moorwirte entgegen. / [www.krumbach.at](http://www.krumbach.at)

**Käsknöpfle-Kochkurs**

Mehl, Eier, Wasser, Salz und natürlich Käse: Das sind die Zutaten für die klassischen Bregenzerwälder Käsknöpfle. Doch welches Mischungsverhältnis ist am besten, welcher Käse würzt besonders gut? Worauf kommt es beim Rösten der Zwiebeln an, die auf den Knöpfle serviert werden – und welche Beilagen passen dazu? Um Fragen wie diese geht’s beim Käsknöpfle-Kochkurs der Bergkäserei Schoppernau, geleitet von Bäuerinnen. Der Kochkurs beginnt am späten Vormittag und klingt mit dem gemeinsamen Käsknöpfle-Essen aus. Eine Besonderheit ist der Veranstaltungsort: Die Kochkurse finden auf privaten Vorsäßhütten statt, die sonst nicht zugänglich sind. Die Kochkurse finden zu bestimmten Terminen, jeweils am Dienstag, zwischen 20. Mai und 10. Juni sowie zwischen 2. und 23 September 2025 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 € pro Person. / www.bergkaeserei.at

**Käse & Wein Genuss**

Welcher Wein zu welchem Käse und umgekehrt? Anregungen für stimmige Kombinationen gibt’s bei fachkundig kommentierten Verkostungen in der Bergkäserei Schoppernau. Die Käse stammen jeweils aus der Bergkäserei, die Weine aus der örtlichen Vinothek FranzMichl. Die Verkostung dauert circa 1,5 Stunden, die Teilnahme kostet 26 € pro Person. Termine: 21. Mai, 4. und 18. Juni, 2., 16., und 30. Juli, 13. und 27. August, 10. und 24. September und 22. Oktober 2025 / www.bergkaeserei.at

**Abwechslungsreich wandern**

Die vielfältigen Facetten der Bregenzerwälder Landschaft erkunden und im Grünen frische Energie tanken: Bestens beschilderte Wege verlaufen durch Wälder und Moore, über Alpweiden, zu Gewässern und auf Gipfel. Wissenswertes über die Alpwirtschaft, die Geologie, historische Ereignisse und Persönlichkeiten erzählen Themenwege. „Eintrittskarte“ für alle Bergerlebnisse ist die kostenfreie Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal. Die Card bekommen alle Gäste, die drei oder mehr Nächte in einer der 28 Partnergemeinden wohnen.

*Welche Mythen ranken sich um den Holunderbaum? Wofür sind Löwenzahn, Breitwegerich, Hagebutten und Co. gut? Nach Stationen auf der ganzen Welt kehrte Katharina Moosbrugger in ihre Heimat zurück. Hier begleitet sie Interessierte durchs Hochmoor und die Wälder am Bödele und weckt die Lust am Schauen und Probieren. Was die wirkungsvollen Kräuter und Pflanzen alles können, verrät sie im neuen Reisemagazin Bregenzerwald.*

**Wunderbar wandern**

Wandern erfreut sich in allen Altersgruppen großer Beliebtheit. Das gemächliche oder flotte Gehen regt Körper und Geist an. Die Stille der Berge, das Farben- und Formenspiel der Natur, die herrlichen Ausblicke sind für viele Menschen eine willkommene Abwechslung zum schnellen und lauten Alltag. Für Wander\*innen bietet der Bregenzerwald beste Voraussetzungen: 1.500 Kilometer einheitlich beschilderte Wanderwege und eine ausgesuchte Palette an Themenwegen, die Geschichten von der Natur und ihren Besonderheiten erzählen. Wer das Wandergebiet mit fachkundiger Begleitung kennen lernen möchte, nimmt an einer geführten Wanderung teil. Das örtliche Angebot umfasst unter anderem Kräuterwanderungen, Gipfeltouren, Wanderungen zu Alpsennereien oder zum Sonnenauf- und -untergang.

**TIPP:** Die Wanderkarte inkludiert rund 50 Tourentipps, gemütliche ebenso wie herausfordernde. Erhältlich ist die Wanderkarte bei Bregenzerwald Tourismus, bei zahlreichen Gastgeber\*innen und in den örtlichen Tourismusbüros. Digitale Landkarten und detaillierte Beschreibungen der Wanderwege finden sich auf <http://sommertouren.bregenzerwald.at>.

 **Bregenzerwald Podcast-Tipp: „Schritt für Schritt: Die heilende Kraft des Wanderns“**

Was passiert beim Wandern? Warum sich das Wandern nicht nur positiv auf unser körperliches Wohlbefinden, sondern auch heilsam auf unsere Seele auswirkt, darüber spricht der Vorarlberger Psychiater und Psychotherapeut Dr. Reinhard Haller, selbst ein passionierter Wanderer. / [www.bregenzerwald.at/podcast/schritt-fuer-schritt-die-heilende-kraft-des-wanderns/](http://www.bregenzerwald.at/podcast/schritt-fuer-schritt-die-heilende-kraft-des-wanderns/)

**Bergerlebnisse mit der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal**

Auf einige Gipfel fahren Seilbahnen und Sessellifte. Allein schon wegen der Aussicht lohnen sich die Bergfahrten. Attraktiv sind auch die stimmungsvollen Veranstaltungen auf den Bergen – vom Bergfrühstück, über Fahrten zum Sonnenuntergang bis zu Konzerten aller Art. Die „Eintrittskarte“ zu diesen Bergerlebnissen ist die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal. Sie bringt Besucher\*innen beliebig oft per Bergbahn nach oben, gilt für umweltfreundliche Fahrten mit den öffentlichen Bussen und zudem für erfrischend-entspannende Stunden in den Freibädern. Für alle, die drei oder mehr Nächte von Mai bis Oktober in den 28 Partnergemeinden wohnen, ist die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal kostenfrei. / [www.bregenzerwald.at/gaeste-card](http://www.bregenzerwald.at/gaeste-card)

**Geführte Gipfeltouren**

In fachkundiger Begleitung Neues wagen und die höchsten Gipfel im Bregenzerwald erklimmen: Dazu laden Au-Schoppernau und Warth-Schröcken wanderfreudige Gäste mit Bergerfahrung ein. Jeden Freitag ist ein anderer Zweitausender das Ziel. Ziele sind die 2.649 Meter hohe Braunarlspitze – sie ist der höchste Berg im Bregenzerwald, der Biberkopf und der Widderstein. Gäste, die in Au-Schoppernau oder in Warth-Schröcken übernachten, zahlen € 35. Für alle anderen Teilnehmer\*innen kostet das Mitwandern € 60. Anmelden kann man sich in den Tourismusbüros von Au-Schoppernau und Warth-Schröcken.

**TIPP: Bike & Hike**

Geführte Bike & Hike-Touren bieten die Tourismusbüros von Au-Schoppernau und Warth-Schröcken gemeinsam an. Bei der Tour auf den 2.403 Meter hohen **Zitterklapfen** fahren die Teilnehmer\*innen mit dem E-Bike zur Annalperau-Alpe auf 1.370 Meter Höhe und starten dort ihre anspruchsvolle Gipfeltour.

Die zweite Tour führt auf die 2.412 Meter hohe **Juppenspitze**. Bei dieser Variante fahren die E-Biker\*innen von Schröcken über den Auenfeldsattel zur Untere Gaisbühelalpe auf 1.777 Meter Höhe und besteigen von dort aus die Juppenspitze. Nach dem Abstieg radeln sie über Oberlech nach Lech am Arlberg und über die alte Walsersiedlung „Bürstegg“ zurück nach Schröcken. Die Teilnahme kostet € 38 pro Person für jene die in Au-Schoppernau oder Warth-Schröcken nächtigen, alle anderen bezahlen € 65. Die Mindestteilnehmerzahl sind 4 Personen. Anmelden kann man sich in den Tourismusbüros von Au-Schoppernau und Warth-Schröcken.

**TIPP: Kulinarisch Wandern**

Schritt für Schritt geht’s von Gang zu Gang: Details s. Seite 23 und [www.bregenzerwald.at/kulinarisch-wandern](http://www.bregenzerwald.at/kulinarisch-wandern)

**Trailrunning in Warth-Schröcken**

In Warth-Schröcken stehen insgesamt neun Routen für Trailrunner\*innen zur Auswahl. Darunter drei leichte, zwei mittelschwere und zwei schwere Strecken sowie die Königstour mit einer Länge von knapp 44 Kilometern. Radfahren und Trailrunning lassen sich bei zwei Bike&Run Touren verbinden. Gute regionale Busverbindungen erleichtern das Hin- bzw. Zurückkommen. / [www.bregenzerwald.at/laufen](http://www.bregenzerwald.at/laufen)

**Trailrunning-Schnupperkurse**

Welche Ausrüstung braucht man fürs Trailrunning und wie meistert man das Bergauf- und Bergablaufen über Steine und Wurzeln am besten? Zahlreiche Tipps bekommen alle, die am Trailrunning-Schnupperkurs von Andreas Tomann in Warth-Schröcken teilnehmen. / [www.warth-schroecken.at/de/services/trailrunning-das-atemberaubende-sporterlebnis](http://www.warth-schroecken.at/de/services/trailrunning-das-atemberaubende-sporterlebnis.html)

**TIPP: Trailrunning-Kurse** sowie begleitetes Traillaufen und Tipps für die Routenplanung bieten die Trailrunning-Guides Andrea und Norbert Rauch aus Bizau an. / [www.bewegungscoaching.at](http://www.bewegungscoaching.at)

**Mitmachen oder zuschauen**

Am 17. Mai 2025 startet zum siebten Mal der **Bizauer Traillauf**. Zur Wahl stehen zwei Strecken: der 7,6 Kilometer lange Erlebnislauf und der 32,8 Kilometer lange Traillauf, der 1.880 Höhenmeter überwindet. / [www.bizautrail.at](http://www.bizautrail.at)

* Sieben Berggipfel, 50 Kilometer und rund 4.300 Höhenmeter bewältigen die Teilnehmer\*innen der „**Seven Summits Tour**“, die am 6. September 2025 stattfindet. Der Erlös der Weitwanderung kommt einer internationalen Hilfsorganisation zugute. / [www.7berge.at](http://www.7berge.at)

**Auf den Spuren der Lebenskultur wandern**

Ob Naturbesonderheiten, Geschichte oder Kunst: Der Bregenzerwald ist auch für seine informativen Themenwege bekannt.

* In Doren spielt der **StandWOrtWeg** mit Perspektiven, lehrt das genaue Hinschauen und lädt ein zum Rätselraten. Auf dem gemütlichen Weg ist man rund 1 ½ Stunden unterwegs. Entlang der Strecke gibt es Spiel- und Rätselstationen, philosophische Fragen werden aufgeworfen. Wer die Fragen im Rätselfolder lösen will, muss die richtige Perspektive finden, ein probates Mittel auch für andere Lebensaufgaben. / [www.doren.at/lesewanderweg](http://www.doren.at/lesewanderweg)
* Auf dem Brüggelekopf, dem Hausberg von Alberschwende im Bregenzerwald, erklingt am **Musikwanderweg** an 10 Stationen traditionelles Bregenzerwälder Liedgut. Den Weisen, gespielt von Chören und Musikvereinen aus Alberschwende, mitten in der Natur zu lauschen, hat einen besonderen Reiz. Zum Verweilen bieten sich Aussichts- und Ruheplätze an. Rund um den Berggasthof Brüggele gibt es zudem von Künstler\*innen gestaltete Objekte zu bestaunen. / [www.musikwanderweg.at](http://www.musikwanderweg.at)
* **„Goßarweag“ Bizau**: Für Bizau war das Halten und Hüten von Ziegen (Goßa) über viele Jahrhunderte ein wesentlicher Bestandteil der Alltagskultur. Die Wanderung erinnert an dieses Kulturerbe. Sie ist nicht nur historisch und naturräumlich aufschlussreich, sondern auch landschaftlich reizvoll. Für Kinder finden sich 5 Stationen zum Tasten, Sehen, Hören, Fühlen, Raten und Klettern. Entlang des „Goßarweags“ bieten sich immer wieder Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten über bestehende Wanderwege sowie zurück ins Dorf. / [www.bizau-bregenzerwald.com](http://www.bizau-bregenzerwald.com)
* Der **Rotenberg-Waldweg** in Lingenau mit 20 Stationen, darunter ein Waldzimmer, ein Hochmoor und eine Naturarena aus Nagelfluh-Gestein, machen auf die Bedeutung und die Besonderheiten des Waldes aufmerksam. Auf der kleinen Runde ist man etwa 2 Stunden unterwegs, auf der großen 3 ½ Stunden. / [www.lingenau-bregenzerwald.at](http://www.lingenau-bregenzerwald.at)
* In Au-Schoppernau gibt der „**Alpgang-Weg**“ in zwei oder sechs Stunden Einblicke in die Bregenzerwälder Alpwirtschaft, die seit Jahrhunderten in mehreren Stufen betrieben wird. Im Frühsommer ziehen Senn\*innen und Kühe vom Tal auf das „Vorsäß“, im Sommer auf die Hochalpe, im Herbst wieder aufs Vorsäß und dann zurück ins Tal. / [www.au-schoppernau.at](http://www.au-schoppernau.at)
* Auf die **Spuren der Walser** begeben sich Wander\*innen in Warth-Schröcken. Rund um den Tannberg ließen sich im 14. Jahrhundert Walser\*innen nieder, die aus dem Westschweizer Kanton Wallis stammten. Ihre Spuren sind bis heute sichtbar und auch an der Sprache hörbar. Eine eigene Broschüre, die in den Tourismusbüros erhältlich ist, stellt jene Objekte am Weg vor, die von der Geschichte der Walser\*innen erzählen. / [www.tannberg.info](http://www.tannberg.info)
* In Langenegg, einer Gemeinde, die sich intensiv mit dem Thema Energie befasst, erschließen **Energieportale** die vielfältigen Formen von Energie. / [www.langenegg.at](http://www.langenegg.at)
* In Hittisau begleitet der **Wasserwanderweg** die Bolgenach und führt in rund 2 Stunden weitestgehend eben durch eine reizvolle Wald- und Flusslandschaft. Wissenswertes liest man unterwegs auf Tafeln. / [www.hittisau.at](http://www.hittisau.at)
* Die **Georunde Rindberg** in Sibratsgfäll macht an dreizehn Stationen die Kraft der Natur sichtbar und erlebbar: Der Rundweg führt zur Parzelle Rindberg, wo sich vor einigen Jahren Berghänge in Bewegung gesetzt und tiefe Spuren hinterlassen haben. Am Weg liegt beispielsweise „Felbers schiefes Haus“. Das ehemalige Ferienhaus hat sich bei der Rutschung ohne nennenswerte Schäden 18 Meter talwärts bewegt. Das begehbare Objekt fasst die Ereignisse der Naturgewalten zusammen und stellt in der Ausstellung „Gewaltige Natur“ den Naturpark Nagelfluhkette vor. Die Rutschung thematisieren auch künstlerisch gestaltete Installationen, die bereits mehrfach ausgezeichnet wurden. / [www.bewegtenatur.at](http://www.bewegtenatur.at)
* Durch lichte Auwälder an der Subersach und an Bächen entlang führt der **Tobelweg** in Sibratsgfäll. Zu Sinneswahrnehmungen regen unterwegs interaktive Stationen mit Namen wie Quellwasser, Balance, Tagträume oder Baumklang an. Die Gehzeit beträgt rund eine Stunde. / [www.sibra-bregenzerwald.com](http://www.sibra-bregenzerwald.com)

Zwischen dem Sulzberger Wasserturm und dem Hochsträß erstreckt sich der 2,6 km lange **Fitnessparcours Sulzberg**. An 24 Stationen lädt der Wald-Gesundheitspfad zu sportmedi­zinisch empfohlenen Übungen ein. Er lässt sich gut mit dem **Grenzerpfad** Richtung Hochsträß nach **Oberreute** verbinden. Auf dieser erweiterten Wanderung informieren 10 Erlebnisstationen über die verschiedenen Lebensräume und ihre Bewohner. Gerade für Familien mit Kindern gibt es auf dem Grenzerpfad viel zu entdecken: Der „Schmugglerpeter“ nimmt die Kleinen mit auf eine Abenteuerreise und lädt sie ein, die Natur spielerisch zu erforschen. / [www.bregenzerwald.at/aktivitaet/sulzberg-fitnessparcours/](http://www.bregenzerwald.at/aktivitaet/sulzberg-fitnessparcours/)

* In Mellau gibt der Naturführer und Biologe Lukas Rinnhofer bei **naturkundlichen Wanderungen** Einblicke in unterschiedliche Themen. Je nach Schwerpunkt erfahren die Teilnehmenden mehr über das Leben, den Klimawandel, Moore und Wasser im Gebirge. Der Preis beläuft sich auf 15 € bis 30 € pro Person, Kinder nehmen kostenlos teil. Termine: 11. 18., und 25. Juli und 29. August. / www.mellau.com

**Lingenau erzählt. Wandern und Geschichten hören**

Das Geschichtenerzählen war früher Teil des dörflichen Alltags. „Lingenau erzählt“ belebt diese Tradition wieder. Im und rund um den Ort stehen 28 „Erzählbänkle“, erreichbar auf gemütlichen Rundwanderwegen. Per Mobiltelefon können Wander\*innen der jeweiligen Geschichte lauschen, entweder im örtlichen Dialekt oder auf Hochdeutsch. Die Geschichten nehmen Bezug zum Standort und zur Landschaft, die man von dort aus sieht. Fünf Bänkle stehen praktischerweise bei Gasthäusern. So kann man seine Runde gleich mit einer gemütlichen Einkehr im Löwen, in der Traube, im Adler oder Wälderhof verbinden. Die Erzählbänkle entlang der Route „Oberbuch“, Gehzeit gut eine Stunde, erzählen auch Geschichten von Kindern für Kinder. / [www.lingenau-erzählt.at](http://www.lingenau-erzählt.at)

**Zum Sonnenaufgang und zum Sonnenuntergang wandern**

* Von Au-Schoppernau führt die frühmorgendliche Wanderung auf die markante Kanisfluh   
  (3. Juni bis 14. Oktober 2025). Gäste aus Au-Schoppernau und Warth-Schröcken nehmen kostenlos teil, andere zahlen € 25.
* Die Kanisfluh ist auch von Mellau aus erreichbar. Von dort aus können sich Frühaufsteher\*innen jeden Donnerstag von Mitte Mai bis Ende Oktober 2025 auf den Weg machen. Los geht’s je nach Monat zwischen 2:45 Uhr und 4:30 Uhr. Wer möchte, gönnt sich nach dem Gipfelerlebnis ein Frühstück auf der Alpe Obere.
* Vom 26. Juni bis 9. Oktober 2025 veranstaltet Warth-Schröcken jeden Donnerstag eine Sonnuntergangstour. Die Wanderung führt vom Hochtannbergpass zur Widdersteinhütte. Nach einem kurzen Einkehrschwung geht’s weiter entlang dem Panoramaweg mit herrlichem Ausblick auf das Hochtannbergplateau mit Simmel zum Hochalppass. Dort angekommen können die letzten Sonnenstrahlen und die besondere Stimmung am kleinen Hochalpsee genossen werden. Anschließend geht’s mit Stirnlampen zurück zum Ausgangspunkt am Hochtannbergpass.

**Naturpark Nagelfluhkette**

An der Schnittstelle zwischen Bregenzerwald und Allgäu (D) hat sich über viele Jahrhunderte hinweg eine großartige Kulturlandschaft entwickelt, die mittlerweile die begehrte Auszeichnung Naturpark trägt. Achtzehn Gemeinden, davon acht im Vorderen Bregenzerwald, Alpweiden mit 290 Pflanzenarten, wertvolle Hochlagenmoore, Weißtannen- und Schluchtwälder und zahlreiche Alpen vereint der länderübergreifende Naturpark. Verbindendes Element ist die imposante Nagelfluhkette, die den Naturpark von West nach Ost durchzieht. Nagelfluh bezeichnet ein Gesteinskonglomerat.

Durch die Heimat von Birkhuhn, Steinadler, des seltenen Apollofalters und zahlreicher weiterer Tiere und Pflanzen führen zahlreiche Wanderwege. Der Rundwanderweg am Hochhäderich bei Hittisau beeindruckt zum Beispiel mit wunderbaren Aussichten ins Allgäu und über den Bregenzerwald und führt außerdem zu großen Felswänden aus Nagelfluhgestein. Die Gehzeit von Hittisau-Reute über mehrere Alpen beträgt rund 3 ¼ Stunden. Zum Einkehren bietet sich der Berggasthof Hochhäderich an.

Von Mai bis Oktober finden regelmäßig geführte Wanderungen statt. Dabei geben Naturpark-Ranger Einblicke in die Besonderheiten von Flora und Fauna. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ein Wanderpackage mit 3 Wandertagen durch den Naturpark Nagelfluhkette und 2 Wandertagen ist bei Bregenzerwald Tourismus buchbar (s. Seite 27). / [www.nagelfluhkette.info](http://www.nagelfluhkette.info)

**Urlaub und wandern mit Hund**

Wer mit einem Hund in der Bergwelt unterwegs ist, sollte über den richtigen Umgang mit Weidetieren Bescheid wissen. Über Details zu diesem Thema informiert die Website [www.sichere-almen.at](http://www.sichere-almen.at)

Vorbereitend ist es außerdem gut zu wissen, in und an welchen Orten Leinenpflicht besteht, wo sich Hunde nicht aufhalten sollen – zum Beispiel auf Friedhöfen und Kinderspielplätzen, wo ein Maulkorb erforderlich ist und welche Seilbahnen die Mitnahme eines Hundes unter welchen Bedingungen ermöglichen. All diese Informationen finden sich auf [www.bregenzerwald.at/wandern-mit-hunden](http://www.bregenzerwald.at/wandern-mit-hunden)

**Beschwingt Radfahren**

**Für alle, die gerne auf dem Rad unterwegs sind, bietet der Bregenzerwald eine große Auswahl an Wegen auf unterschiedlichem Terrain. Radwege, Forst- und Passstraßen, Trails in den Bergen eigenen sich für Erkundungen mit dem Trekkingrad, Rennrad, Mountainbike, Gravelbike oder E-Bike. Begleitete Touren und Fahrtechnikkurse bieten die Bike Schule Bregenzerwald und weitere Profis an. Treffpunkt für Gravelbiker\*innen ist das „Into the wold“-Festival Anfang Juli.**

**Bei Kenner\*innen wohnen**

Einige Hotels haben sich auf Mountainbiker\*innen und Rennradfahrer\*innen spezialisiert. Sie bieten fachkundige Tipps sowie die entsprechenden Einrichtungen und Services für Mensch und Rad. Rennrad-Spezialist\*innen sind das **Hotel Bären in Mellau** ([www.baerenmellau.at](http://www.baerenmellau.at)) und das **Hotel Gämsle in Schoppernau** ([www.gaemsle.at](http://www.gaemsle.at)), Mountainbike-Spezialist\*innen sind das **Hotel Rössle in Au** ([www.roessle-au.at](http://www.roessle-au.at)) und das **Alpen Hotel Post in Au** ([www.alpenhotel-post.com](http://www.alpenhotel-post.com)).

**Auf den Berg radeln**

Außergewöhnlich im Bregenzerwald ist die große Bandbreite von gemütlichen und höchst anspruchsvollen Touren für Mountainbiker\*innen und E-Biker\*innen. In Summe gibt es rund 460 Streckenkilometer zu befahren. Die 20 Top-Touren führen auf die Spuren der Lebenskultur: durch ausgesucht schöne Landschaften, zu Vorsäßen und Hochalpen, auf aussichtsreiche Gipfel. Outdoorspezialist\*innen veranstalten geführte Mountainbike-Touren und Fahrtechniktrainings. / [https://sommertouren.bregenzerwald.at/](https://sommertouren.bregenzerwald.at/de/touren/#bm=oac%3Asummer&cat=Mountainbike&filter=r-fullyTranslatedLangus-,r-onlyOpened-,sb-sortedBy-0&ov=mtb) und [www.bregenzerwald.at/bikeschule-guiding/](http://www.bregenzerwald.at/bikeschule-guiding/)

**Die Bike Schule Bregenzerwald:** Von Freitag bis Sonntag begleiten die Profis der Bike Schule Bregenzerwald mehrere Mountainbike-Touren mit maximal sechs Personen pro Guide. Auf dem Programm stehen regelmäßig Workshops für Mountainbiker\*innen und E-Biker\*innen sowie Fahrtechnikkurse für alle Könnensstufen. Zudem ist die Bike Schule ein Liteville-Test- und Ridecenter und bietet Leihbikes dieser Marke für Ausfahrten an. Die spezialisierten Mountainbike-Guides sind auch für individuelle Touren und Schulungen buchbar. / [www.die-bike-schule.at](http://www.die-bike-schule.at)

**Dussa FIT mit Paulina**

„Dussa“ bedeutet „draußen“ im Bregenzerwälder Dialekt. Nach draußen geht’s, begleitet von Paulina, bei Mountainbiketouren rund um Sulzberg. Zu Wahl stehen eine dreistündige Tour und eine zweistündige Abendrunde. Unterwegs bekommen die Teilnehmenden Tipps zur Fahrtechnik. Die Touren finden nach Vereinbarung für zwei bis sechs Personen ab 1. Juni 2024 statt. / [www.dussafit.at](http://www.dussafit.at)

**Rössle Bikepoint:** Die Bikeschule des Hotel Rössle bietet allen Gästen ein abwechslungsreiches Programm an. Von Tourguiding durch den Bregenzerwald über Techniktraining bis zum Bikeverleih ist für alle Mountainbiker\*innen etwas dabei. / [www.roessle-au.at/bike-hotel](http://www.roessle-au.at/bike-hotel)

**MTB-Trailcenter:** Im MTB-Trailcenter von Au-Schoppernau gibt es naturgetreu simulierte Singletrails. Zur Wahl stehen zwei Adventure-Trails mit den Schwierigkeitsgraden „Blau“ (= leicht) und „Rot“ (=mittel). Außerdem gibt es einen einfachen Uphill-Trail sowie eine schwarz   
(= schwierig) markierte Jumpline. Geeignet ist die Anlage vor allem für Cross Country-, All Mountain- und Enduro-Bikes. / [www.au-schoppernau.at/mtb-trailcenter-au-schoppernau](http://www.au-schoppernau.at/mtb-trailcenter-au-schoppernau)

**Pumptrack Mellau**

Ein neues Trainingsgelände gibt es für Trailfahrer\*innen und Mountainbiker\*innen in Mellau. Beim Fußballplatz an der Bregenzerache befindet sich der Pumptrack. Befahrbar ist er mit allen Rädern, mit Mountainbikes ebenso wie mit BMX-Rädern und auch mit Skateboards. /

[www.bregenzerwald.at/pumptrack-mellau](http://www.bregenzerwald.at/pumptrack-mellau)

**Radflix Radservicestationen**

Wie begeistert man Jugendliche für regionales Handwerk? Diese Frage stand am Beginn des Wettbewerbes, den die witus (= Wirtschaft & Tourismus)-Gemeinden rund um Bezau in Kooperation mit der Werkraum Schule Bregenzerwald veranstalteten. Aufgabe für die Schüler\*innen war es, begleitet von Architekturbüros Radflix-Stationen zu entwerfen, die mit Fahrradpumpen und Werkzeug ausgestattet sind. Bei der Auswahl achtete die Jury auf die ästhetische und funktionale Gestaltung der Servicestationen sowie auf Nachhaltigkeit. Die sieben ausgewählten Stationen sind witterungsbeständig und fügen sich harmonisch in das Ortsbild ein. Radflix-Servicestationen befinden sich seit Ende März 2025 in Bezau, Bizau, Reuthe, Mellau und Schnepfau.

www.bezau-bregenzerwald.com/aktivitaet/radlfix-radservicestationen/

**Bike & Hike**

Einen 2.000 Meter hohen Gipfel in rund einer Stunde erklimmen? Möglich machts Bike & Hike im Bregenzerwald. Vom Talort führt die entdeckungsreiche Fahrt zuerst per Mountainbike oder E-Bike bergwärts bis zu einem Alpgasthaus oder einer Alphütte. Dort darf das Rad ruhen, denn nun geht es zu Fuß weiter auf den Gipfel. Zur Wahl stehen mehrere Bike & Hike-Touren, von mittelschwer bis anspruchsvoll, alle mit Einkehrmöglichkeiten unterwegs. Wunderbare Ruhe und herrliche Ausblicke weit über die Berge, mancherorts sogar bis zum Bodensee, belohnen die Anstrengung. / [www.bregenzerwald.at/mountainbike/bike-hike](http://www.bregenzerwald.at/mountainbike/bike-hike)

**Rund um Vorarlberg mit dem Gravelbike**

Die Gravelbike-Route „Rund um Vorarlberg – Von den 3.000ern bis zum Bodensee“ führt auf 280 Kilometern durch die abwechslungsreiche Landschaft Vorarlbergs und dabei einmal quer durch den Bregenzerwald. Auf der anspruchsvollen Dreitages-Tour überwinden Radfahrende insgesamt 7.020 Höhenmeter und durchqueren dabei einige der schönsten Landschaften Vorarlbergs, von Bergwelten über Dörfer bis hin zum Ufer des Bodensees. / [www.vorarlberg.travel/aktivitaet/gravelbike/](http://www.vorarlberg.travel/aktivitaet/gravelbike/)

**Tipp: into the wold – Gravelbike-Festival**

Vom 3. bis 6. Juli 2025 steht der Bregenzerwald ganz im Zeichen des Gravelbikens. Bei dem Festival geht es darum, den Bregenzerwald in all seinen Facetten zu erkunden. Das Highlight ist eine große gemeinsame Ausfahrt, bei der die Teilnehmer\*innen sportlich gefordert werden, die aber ebenso Platz und Zeit bietet, um die eindrucksvolle Natur der Region zu genießen. Regionale Spitzengastronom\*innen sorgen für die Verpflegung. / [www.intothewold.at](http://www.intothewold.at)

**Mit dem Rennrad auf Tour**

Rennradfahrer\*innen finden im Bregenzerwald Routen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Von den Talorten sind Alpenpässe wie der Hochtannbergpass, der Flexenpass, das Faschinajoch, das Furkajoch, das Bödele und der Riedbergpass erreichbar. Ausgearbeitete leichte bis schwere Rennrad-Touren führen über die Berge, vorbei an Weiden, durch Wälder und die 23 schmucken Dörfer der Region. Grenzüberschreitende Rundtouren ins Appenzellerland, Allgäu, Lechtal und Paznauntal erweitern den Radius. / [https://sommertouren.bregenzerwald.at](https://sommertouren.bregenzerwald.at/de/touren/#cat=Rennrad&filter=r-fullyTranslatedLangus-,r-onlyOpened-,sb-sortedBy-0)

**Im Tal radeln**

Einige Bregenzerwälder Dörfer liegen auf weiten Talböden und somit in idealem Gelände für Entdeckungsfahrten mit dem Fahrrad. Die Radwege verlaufen auf ruhigen Nebenstraßen und auf eigens gekennzeichneten Radwegen. Zu den beliebten Strecken zählt der 10 Kilometer lange Radweg von Egg nach Doren. Er verläuft auf der Trasse der ehemaligen Bregenzerwaldbahn. Der Geh- und Radweg mit minimalen Steigungen erschließt den gleichermaßen wertvollen wie reizvollen Natur- und Landschaftsraum der Bregenzerache.

Die Bregenzerache begleitet auch den landschaftlich schönen Radweg (30 km) von Schoppernau nach Egg. Ein guter Tipp ist außerdem der 26 Kilometer (hin und retour) lange Radweg Rohrmoostal in Sibratsgfäll. Er führt auf einer autofreien Straße durchs Naturschutzgebiet mit Blick auf markante Berge wie die Gottesackerwände.

**Fahrräder und E-Bikes zum Ausleihen**

E-Bikes zum Ausleihen bieten einige Hotels für ihre Gäste an, außerdem Geschäfte in Alberschwende, Andelsbuch, Au, Damüls, Egg, Hittisau, Krumbach, Langen bei Bregenz, Mellau, Schröcken und Warth. Das Angebot steigt kontinuierlich. / [www.bregenzerwald.at/bikeshops-radverleih](http://www.bregenzerwald.at/bikeshops-radverleih)

**Maßgefertigt:** **Kulinarisch Radfahren**

Mehr über zwei unterschiedliche Tagesarrangements für (E-)Mountainbiker\*innen stehen auf Seite 23 und auf [www.bregenzerwald.at/kulinarisch-radfahren-mellau](http://www.bregenzerwald.at/kulinarisch-radfahren-mellau) sowie [www.bregenzerwald.at/package/kulinarisch-radfahren-lingenau](http://www.bregenzerwald.at/package/kulinarisch-radfahren-lingenau)

 **Bregenzerwald Podcast-Tipp:** „Der Weg ist der Wald“ -Fahrradfahren als Leidenschaft. Michaela Simma und Josef Frick über die vielen Wege, die per Rad durch den Bregenzerwald führen. / [www.bregenzerwald.at/podcast/der-weg-ist-der-wald](http://www.bregenzerwald.at/podcast/der-weg-ist-der-wald)

**Bike-Kodex Vorarlberg**

Für ein respektvolles Miteinander auf den Trails und in der Natur hat Vorarlberg einen Bike-Kodex erstellt. Er legt allen, die per Mountain- oder Gravelbike unterwegs sind, Rücksichtnahme, Eigenverantwortung und einen bewussten Umgang mit der Umgebung nahe. Das umfasst es auch, nur markierte Wege zu befahren und Abkürzungen zu vermeiden. Vorsicht ist in der Nähe von Weidevieh angesagt. / [www.vorarlberg.travel/aktivitaet/bike-kodex-vorarlberg](http://www.vorarlberg.travel/aktivitaet/bike-kodex-vorarlberg)

**Abenteuer erleben**

**Ob Klettern, Raften, Paragleiten, Fliegenfischen oder genussvoll golfen: So gut wie alle alpinen Outdoor-Sportarten lassen sich im Bregenzerwald praktizieren oder ausprobieren. Kurse und geführte Touren bieten erfahrene Expert\*innen an.**

***Sieben Gipfel erklimmen und damit Gutes tun? Dieser herausfordernden Aufgabe nehmen sich ambitionierte Bergwanderer Jahr für Jahr bei der „Seven Summits Tour Schröcken“ an. Zwischen 14 und 16 Stunden brauchen die meisten, um die 47 Kilometer lange Tour zu meistern. Warum sie das machen und welchen sozialen Projekten ihr Einsatz zugutekommt, erzählen sie im neuen Reisemagazin Bregenzerwald.***

**Golfen im und um den Golfpark Bregenzerwald**

Der 18-Loch Golfpark Bregenzerwald in Riefensberg-Sulzberg liegt im hügeligen Norden des Bregenzerwaldes an der deutschen Grenze. Um Golfer\*innen noch mehr Abwechslung zu ermöglichen, kooperiert er mit dem 18-Loch-Golfplatz Oberstaufen-Steibis im benachbarten Allgäu. Gemeinsam bieten sie Sonderkonditionen bei den Greenfees und in Zusammenarbeit mit Partner-Golfhotels an. Kurse können über die Golfschule Bregenzerwald gebucht werden. Das Angebot reicht von Tipps zum Schwung und zur Spielstrategie bis zum Mentaltraining. Die Platzreife des Golfpark Bregenzerwald wird übrigens auch in Deutschland und der Schweiz anerkannt.

Auch auf weiteren fünf Golfplätzen in Vorarlberg profitieren Gäste der Golfpartnerhotels von Greenfee-Ermäßigungen. Die Bregenzerwälder Golf-Spezialisten sind **das Romantikhotel Das Schiff in Hittisau** ([www.schiff-hittisau.com](http://www.schiff-hittisau.com)) sowie das **Hotel Gasthof Krone in Hittisau** ([www.krone-hittisau.at](http://www.krone-hittisau.at)) und das **Wellnesshotel Linde in Sulzberg** ([www.wellnesshotellinde.at](http://www.wellnesshotellinde.at)). / [www.golf-bregenzerwald.com](http://www.golf-bregenzerwald.com)

**Fliegenfischen**

In ausgesucht schönen Flusslandschaften und nachhaltig bewirtschafteten Fischrevieren können sich Angler\*innen in der Kunst des Fliegenfischens üben. Für das passende Rundum-Service sorgen Gastgeber\*innen.

 **Bregenzerwald Podcast-Tipp:** „Alles für den Fisch“ -Fliegenfischen als Sport und Präzisionsarbeit oder doch Ausgleich und Naturkunde? Im Gespräch mit Fliegenfischer und Wasserwirtschaftler Konrad Broger. / [www.bregenzerwald.at/podcast/alles-fuer-den-fisch](http://www.bregenzerwald.at/podcast/alles-fuer-den-fisch)

**Outdoor-Abenteuer**

Die Bregenzerwälder Outdoorspezialist\*innen begleiten spielerische und abenteuerliche Touren in der Natur. Angeboten werden unter anderem Canyoning und Rafting, Kanu- und (Fun)Kajak-Fahrten auf der Bregenzerache, Höhlenwanderungen in der Schneckenlochhöhle, Mountainbike-Touren, Bungy-Jumping, Abenteuertage für Kinder, Kinderklettern und Klettersteigführungen, geführte Bergtouren und einiges mehr. / [www.bregenzerwald.at/outdoor-aktivitaeten](http://www.bregenzerwald.at/outdoor-aktivitaeten)

**Wildwasserschwimmen im Lech**

Der Lech-Fluss, der bei Lech am Arlberg entspringt und nach 264 Kilometern in die Donau mündet, hat zwischen Lech und Warth eine rund 6 Kilometer lange Schlucht gebildet, die man von oben kaum sieht. In diesem Abschnitt können sich Schwimmfreudige bestens durchs Wildwasser treiben lassen. Geführte und betreute Schwimmausflüge bietet die Alpinschule Widderstein auf Anfrage. / [www.alpinschulewidderstein.com](http://www.alpinschulewidderstein.com)

**Klettergärten und Klettersteige**Ob Einsteiger\*in oder Könner\*in, jung oder schon etwas älter: In den Bregenzerwälder Kletter- und Seilgärten finden sich die idealen Übungsgelände.

* Mehrere Routen der Schwierigkeitsgrade 3 bis 8 stehen im **Klettergarten Au-Schnepfau** zur Wahl.
* Zwei attraktive Klettersteige gibt es im Bereich „Widaschrofa“ zwischen Mellau und Schnepfau: Auf dem **Wälder-Klettersteig** (Schwierigkeitsgrad D) und auf dem **Abendrot-Klettersteig** (Schwierigkeitsgrad E) sind jeweils 100 Höhenmeter zu überwinden. Die Kletterzeiten liegen bei rund 1 ½ Stunden.
* Im **Klettergarten Schrofenwies** in Warth können sich Kletter\*innen an 32 abgesicherten Routen üben (Schwierigkeitsgrade 4b bis 7c).
* Im **Klettergarten Bürstegg** zwischen Lech und Warth umfasst die Auswahl 28 abgesicherte Routen (Schwierigkeitsgrade 3 bis 7c).
* Beliebt sind auch zwei Routen bei Warth: der **Mindelheimer Klettersteig** (Schwierigkeitsgrad mittel, ca. 2,5 Stunden bis zum Einstieg) sowie der **Klettersteig Karhorn** (Ost- und Westgrat, 2.000 Meter lang, Schwierigkeitsgrad mittel bis schwierig (A/B bis D), Gehzeit 2 bis 4 Stunden).

**Kletterwald in Egg**

In Egg hat der Alpenverein Egg einen Kletterraum namens „Kletterwald“ errichtet. Er beherbergt eine Kletterfläche von rund 500 m² mit einer Vorstiegshöhe von 12 Metern. Zur Wahl stehen 20 Linien und etwa 50 Routen. Außerdem gibt es 2 automatische Sicherungsgeräte, eine Boulderhöhle mit Campusboard und eine Systemwand. Kurse werden laufend angeboten. / [www.alpenverein.at/vorarlberg-bezirk-egg](http://www.alpenverein.at/vorarlberg-bezirk-egg)

**Aus der Vogelperspektive**

Von oben betrachtet schaut die Welt ganz anders aus. Wer diese spannende Erfahrung machen möchte, findet im Bregenzerwald ideale Voraussetzungen. Die Thermik rund um die Niedere bei Andelsbuch/Bezau und den Diedamskopf bei Au-Schoppernau gilt als sehr gutmütig. Die Fluggebiete des Bregenzerwaldes zählen zu den besten in ganz Europa. [www.gleitschirmschule.at](http://www.gleitschirmschule.at)

**Geocaching am Tannberg**

Auf drei Routen am Tannberg zwischen Warth-Schröcken und Lech am Arlberg können große und kleine Schatzsucher\*innen sogenannte Caches finden. Die vier bis neun Kilometer langen Strecken sind jeweils mit 8 bis 10 Caches bestückt. Ausgerüstet mit GPS-Gerät oder Geocaching App (kostenpflichtig) geht’s auf zu den Touren, die jeweils eine Geschichte erzählen: Die sportlichere Tour „Pfarrer Müller und das weiße Gold“ in Warth, die kulturelle Tour „Walserdorf und Naturjuwelen“ in Schröcken sowie die Naturrunde entlang der Gipslöcher „Gipt’s das“ in Lech. / [www.warth-schroecken.com](http://www.warth-schroecken.com)

**Sommerbiathlon in Egg**

Biathlon lässt sich auch im Sommer praktizieren. Statt mit Langlaufen kombiniert man es mit Laufen oder Wandern. Einblicke in diese komplexe Sportart geben betreute Programme. Im Schießen üben sich die Teilnehmer\*innen mit Luftdruckgewehren (10 Meter Schussdistanz) in Egg. / [www.kreativbewegen.at](http://www.kreativbewegen.at)

**Orientierungslauf in Hittisau**

Unterwegs mit Orientierungskarte und Kompass durch die Natur: Beim Orientierungslauf in Hittisau machen sich die Teilnehmer\*innen auf die Suche nach markierten Zielen in der Natur. Bevor es losgeht, bekommen alle eine Einführung in Kartenkunde und Kompass-Nutzung. Danach folgt der Lauf, an dem Kinder ebenso mitmachen können wie Erwachsene. Termine finden auf Anfrage statt. / [www.kreativbewegen.at](http://www.kreativbewegen.at)

**Bogenschießen**

Bogenschießen erfreut sich zunehmender Beliebtheit - vor allem, wenn man den Sport auf 3D-Parcours in der Natur ausüben kann. Im Bregenzerwald gibt es dazu mehrere Möglichkeiten. 3D-Parocurs gibt es in Andelsbuch, in Doren, sowie in Riefensberg. Geöffnet sind die Parcours zumeist von April bis Oktober bzw. bis zum Winterbeginn. Bogenschieß-Kurse werden ebenfalls angeboten. / [www.bregenzerwald.at/bogenschiessen-sommerbiathlon-orientierungslauf](http://www.bregenzerwald.at/bogenschiessen-sommerbiathlon-orientierungslauf)

**Laufstrecken in Andelsbuch, Bezau, Lingenau und Warth-Schröcken**

Läufer\*innen finden im Bregenzerwald eine Reihe von Strecken unterschiedlicher Längen und Schwierigkeitsgrade. Über ausgewiesene Laufstrecken verfügen Andelsbuch, Bezau, Lingenau und Warth-Schröcken. Drei leichte, eine mittelschwere und eine schwere Runde stehen in Andelsbuch zur Wahl. Sechs Laufstrecken gibt es in Bezau, sieben in Lingenau. Über den regionalen Geh- und Radweg, den 18,1 Kilometer langen Achtalweg, sind Bezau, Andelsbuch und Lingenau miteinander verbunden. Läufer\*innen können also nicht nur auf dieser schönen Strecke unterwegs sein, sondern auch die Laufstreckennetze der drei Orte erkunden.

[www.bregenzerwald.at/laufen](http://www.bregenzerwald.at/laufen)

**Zeit mit der Familie zelebrieren**

**Für Kinder gibt es nichts Schöneres, als in der Natur zu spielen und das Landleben kennenzulernen. Einblicke geben eigens für Kinder und Familien abgestimmte Programme. Die Auswahl ergänzen familienfreundliche Ausflugsziele und Unterkünfte, die passende Services anbieten: von Hotels bis zu Urlaubsbauernhöfen.**

**Schaukeln, Klettern und Rutschen**

Zahlreiche Kinderspielplätze im Bregenzerwald versprechen Spiel und Spaß für die ganze Familie. Einen Überblick über alle Spielplätze in der Region gibt es online. / www.bregenzerwald.at/spielplaetze

**Freundlich umsorgt wohnen**

Ein familienfreundliches Ambiente und Services – von Kinderbetreuung bis zu entsprechenden Einrichtungen – bieten einige Hotels, Privatunterkünfte und Urlaub am Bauernhof-Betriebe an. Zu den spezialisierten Hotels zählen das **Hotel Adler in Lingenau** ([www.adler-lingenau.com](http://www.adler-lingenau.com)), der **Schetteregger Hof** ([www.schettereggerhof.at](http://www.schettereggerhof.at)) in Egg-Schetteregg, **das Sonne Bezau Familotel Bregenzerwald** ([www.sonne-bezau.at](http://www.sonne-bezau.at)) in Bezau, das **Hotel Adler in Au** ([www.adler-au.at](http://www.adler-au.at)), das **Alpen Hotel Post** ([www.alpenhotel-post.com](http://www.alpenhotel-post.com)) in Au, das **Hotel Alpenblume** ([www.hotel-alpenblume.at](http://www.hotel-alpenblume.at)) in Damüls sowie das **Hotel Jägeralpe** ([www.jaegeralpe.at](http://www.jaegeralpe.at)) in Warth.

**Urlaub und Erlebnis am Bauernhof**

Rund 10 Prozent der Bregenzerwälder Bevölkerung lebt von und mit der Landwirtschaft – sei es im Voll- oder im Nebenerwerb. Dementsprechend viele Möglichkeiten für „Urlaub am Bauernhof“ gibt es. Das Leben im Rhythmus der Natur, mit den Menschen und Produkten der Region, ist vor allem für den Nachwuchs ein abwechslungsreiches Erlebnis und eine wertvolle Erfahrung. Bäuerinnen und Bauern erzählen gerne über ihre Arbeit und laden Interessierte in ihren Stall.

**Alp-Erlebnis auf der Alpe Brongen**

Im Juli und August gibt die Älplerfamilie Meusburger jeden Mittwochvormittag Einblicke in die Alp-Käseproduktion, die Tierwelt und den Tagesablauf auf der Alpe. Die Alpe Brongen ist vom Parkplatz Egg-Schetteregg aus in ca. 25 Gehminuten erreichbar. Dabei sein kostet € 5 pro Person. / Familie Meusburger, T +43 (0)664 6304073.

**Kräuter- und Waldwanderung für Kinder**

Speziell an Kinder von 8 bis 13 Jahren richtet sich die Kräuter- und Waldwanderung, die Warth-Schröcken vom 18. Juli bis 22. August 2025 jeden Montag anbietet. Gemeinsam entdecken die Mitwandernden die Geheimnisse der Natur, spielen im Wald, erforschen und verkosten Kräuter und genießen ein Picknick im Freien. Die Gehzeit liegt bei rund 1,5 bis 2 Stunden.

**Reitstunden, Ausritte und Pferdekutschenfahrten**

Reitkurse für alle Könnensstufen und spielerische Begegnungen mit Pferden und Ponys bieten

mehrere Pferdehalter\*innen im Bregenzerwald an. Auch Ausfahrten mit Pferdekutschen sind

buchbar:

* In Doren erleben Kinder von 3 bis 10 Jahren reitpädagogische Betreuung und Ponyreitstunden nach dem FEBS-Prinzip – FEBS steht für Fantasie, Erlebnis, Bewegung und Spiel. / [www.reitpaedagogik-biserhof.at](http://www.reitpaedagogik-biserhof.at)
* Kurse und Reitstunden bietet der Pferdehof Hammerer in Egg an (Kasia Hammerer, M +43 (0)664 3913324).
* Wie man sein Selbstbewusstsein im Umgang mit Pferden stärkt, erfahren Interessierte von Natalie Bregenzer, zuhause in Sulzberg, in Kursen. / [www.nati-westernreiten.at](http://www.nati-westernreiten.at)
* Ebenfalls in Sulzberg bietet Familie Blank Kutschenfahrten mit dem Friesengespann an (Silke Blank, M +43 (0)664 4411380).
* Die Bergwelt von Damüls können Interessierte vom 7. Juli bis 8. September 2025 jeden Montag mit der Pferdekutsche „erfahren“. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr bei der Uga-Express Talstation. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt € 5, Kinder nehmen kostenlos teil. / www.damuels.at

**In steiler Wand**

Klettern schult die Koordination und erfreut sich großer Beliebtheit.

* Spektakulär über der Bregenzerache liegt der **Aqua Hochseilgarten** in Andelsbuch. / [www.aktiv-zentrum.at](http://www.aktiv-zentrum.at)
* Klettern und Abseilen – auch über die Bregenzerache – ist im **Abenteuerpark Schröcken** möglich. Natürlich mit Helm und sicherer Kletterausrüstung, damit auch Kinder ab sechs Jahren ihren Spaß haben. / [www.abenteuerpark.net](http://www.abenteuerpark.net)
* Im **Waldseilgarten in Damüls** sind in einer Höhe von 2 bis 13 Metern Seile gespannt und verschiedene Hindernisse aufgestellt, die es zu bewältigen gilt. Der Parcours ist für alle Altersgruppen geeignet, für Einsteiger\*innen wie auch für Könner\*innen. Darüber hinaus gibt es eine 200 Meter lange Flying-Fox-Bahn. / [www.das-seil.at](http://www.das-seil.at)

**Mini- und Teenie Canyoning**

Ausgerüstet mit einem Neoprenanzug, Helm und Klettergurt geht’s auf zum abenteuerlichen Erkunden der Schlucht. Nach dem Sprung ins Wasser folgen Rutsch- und Kletterpartien und das Abseilen am Wasserfall. Das Programm, das im Juli und August jeden Dienstag und Donnerstag stattfindet, richtet sich an die ganze Familie, mitmachen können Kinder ab acht Jahren. Die Teilnahme kostet € 35 für Kinder bzw. € 45 für Teenies und Erwachsene. / [www.holzschopf.com](http://www.holzschopf.com)

**3D Bogenschießen für Kinder**

Nach der Einschulung ins Bogenschießen machen sich die Teilnehmer\*innen auf die Jagd am 3D-Parcours in Andelsbuch-Bersbuch. Das rund 2-stündige Programm für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren findet von Mai bis Oktober auf Anfrage statt. Mit Leihausrüstung kostet die Teilnahme € 148 pro Familie (3 Personen), € 25 für jedes weitere Kind. / [www.aktiv-zentrum.at](http://www.aktiv-zentrum.at)

**Kinder-Erlebnissommer & Betreuung**

Das Tourismusbüro von **Au-Schoppernau** organisiert in den Sommermonaten fast jeden Tag ein Familienprogramm. Bei „Hüttenzauber & Zauberkräuter“ geht es zum Beispiel in den Kräutergarten. Auf der Viehweide erfahren die Kleinen mehr über die Kühe und das Melken. Abseilen, Grillen, Klettern und Filzen werden ebenso angeboten. / [www.au-schoppernau.at](http://www.au-schoppernau.at)

**Kinderrallye im Dorf**

Vor allem für Tage mit regnerischem Wetter eignet sich die Kinderrallye durch Bezau, Mellau, Bizau, Reuthe und Schnepfau. Die Rätselbroschüre ist im jeweiligen Tourismusbüro erhältlich. Zu lösen sind Rätsel und Aufgaben, für die es eine kleine Belohnung gibt. / [www.mellau.com](http://www.mellau.com)

**Bergwelt zum Sehen und Staunen**

Wie haben sich die Alpen rund um den Diedamskopf bei Au-Schoppernau entwickelt und welche Tiere leben hier? Einblicke gibt die interaktive Ausstellung bei der Bergstation. Sie erzählt von bunten Blumen, vom sprechenden Stein, bietet einen Murmeltierbau zum Durchkriechen und weitere informative Stationen. / [www.diedamskopf.at/de/sommer/erlebnisse/entdecker](http://www.diedamskopf.at/de/sommer/erlebnisse/entdecker)

**Regenwettertipp – Indoor Spielpark**

In Damüls beherbergt das Mehrzweckgebäude Alpenrose im Dachgeschoß ein Spielhaus. Es ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet und kostenlos zugänglich. Ausgestattet ist das Spielhaus mit Kletter- und Spielelementen, Tischfußball, Tischhockeykasten und vielem mehr. Für Kleinkinder gibt es einen eigenen Bereich. Der Spielraum ist nicht betreut. / [www.damuels.at](http://www.damuels.at)

**Alpakas kennenlernen**

Wer sanftmütige Alpakas kennenlernen oder begleitet von den Tieren wandern möchte, wendet sich an den Sonnenbühl-Alpakahof in Sulzberg. Hofbesuche sind bei Wolfgang und Jessica Oberhauser nach Absprache möglich. Beim rund einstündigen Programm erfahren Besucher\*innen mehr über Alpakas und dürfen sie streicheln und füttern. Wanderungen in Begleitung von Alpakas bietet Familie Oberhauser ab zwei Teilnehmenden an. / [www.sonnenbuehl-alpakas.at](http://www.sonnenbuehl-alpakas.at)

**Den Imker besuchen**

Warum brauchen wir Menschen die Bienen? Was spielt sich in einem Bienenstock ab und wie entsteht Honig? Einblicke gibt der Imker Günther Huber, zuhause in Sulzberg, bei Führungen. Termine finden auf Anfrage und für mindestens fünf Personen statt. Das Programm dauert rund eineinhalb Stunden. Die Teilnahme kostet € 7 für Erwachsene, € 3 für Kinder. / [www.sulzberg-bregenzerwald.com/package/besichtigung-imkerbetrieb/](http://www.sulzberg-bregenzerwald.com/package/besichtigung-imkerbetrieb/)

**Walderlebnisse im Höhlenpark Bezau**

Warum ist der Wald für uns ein unverzichtbarer Lebensraum? Welche Pflanzen und Tiere sind hier zuhause? Im neu gestalteten Höhlenpark Bezau erfahren Kinder an 25 interaktiven Stationen spielerisch Wissenswertes über den Wald und den Höhlenpark, der vor einigen hundert Jahren durch einen Felsabsturz entstand. Zwischen den Bäumen erheben sich haushohe Felsblöcke, die sogenannte Bergsturzhöhlen bilden. Der rund 1,5 Kilometer lange Naturlehrweg ist auch bei trübem Wetter gut begehbar. Ein kleiner Pavillon auf einem Aussichtspunkt lädt zum Verweilen ein. / [www.bregenzerwald.at/aktivitaet/bezau-erholungslehrpfad-hoehlenpark-klausenstein](http://www.bregenzerwald.at/aktivitaet/bezau-erholungslehrpfad-hoehlenpark-klausenstein)

**Körper und Seele verwöhnen**

**Spezialisierte Hotels laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen, Wellness-Wohltaten zu genießen oder neue Impulse für einen gesunden Lebensstil zu finden. Kräuterwanderungen und Yogaeinheiten finden statt. Auch Pflegendes entsteht im Bregenzerwald, aus heimischen Kräutern, natürlichen Essenzen, Honig oder Molke. Wie das vor sich geht, erleben Besucher\*innen im Vorzeigebetrieb von Familie Metzler in Egg über eine Schaugalerie mit.**

**Wirksames Moor**

In ruhiger Lage, umgeben von Wiesen, steht das Gesundhotel Bad Reuthe. Familie Frick führt das traditionsreiche Vier-Sterne-Superior-Haus mit viel Engagement und investiert laufend in Verbesserungen. Eine Besonderheit ist das Moorvorkommen direkt neben dem Hotel. Das frisch gestochene Moor wird für diverse Gesundheitsanwendungen verwendet. Viel Platz zum Saunieren, Schwimmen und Ruhen bietet das zweistöckige, ovale Badehaus, errichtet im Stil der modernen Vorarlberger Holzarchitektur. / [www.badreuthe.at](http://www.badreuthe.at)

**Expert\*innen fürs Fasten**

Wer sich einige Tage lang dem Fasten widmen will, für den ist die Pension Engel in Hittisau eine gute Wahl. Rund ums Jahr bietet der „Engel“ 7- oder 10-tägige Fastenkursen an. Zur Wahl stehen Heilfasten, Heilfasten mit Yoga, Basenfasten und Achtsamkeitswochen mit Yoga, Pilates und Feldenkrais. / [www.fastenkur.at](http://www.fastenkur.at)

**Wohlfühlen mit Ausblick**

Mit schönem Blick in die Natur entspannen Gäste in den modern, im Stil der Vorarlberger Holzarchitektur gestalteten Wellnessbereichen in den Bregenzerwälder Wohlfühlhotels. / [www.bregenzerwald.at/wellness-gesundheit](http://www.bregenzerwald.at/wellness-gesundheit)

**Yoga im Bregenzerwald**

Das Angebot für Yoga-Fans ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Einige Wellnesshotels bieten das ganze Jahr hindurch Yogastunden an, auch für externe Gäste. In mehreren Orten heißen erfahrene Yogalehrer\*innen Einsteiger\*innen und Geübte in ihren Kursen und für einzelne Stunden willkommen. Die angebotenen Stile reichen von klassischem Yoga bis hin zu Hot Yoga, Hormonyoga für Frauen und Yoga für Kinder.

Für Fragen oder spezielle Wünsche wendet man sich am besten an die jeweiligen Anbieter\*innen. Da die Kurse in kleinen Gruppen stattfinden, empfiehlt es sich, sich vorab seinen Platz auf der Matte zu sichern. / [www.bregenzerwald.at/yoga](http://www.bregenzerwald.at/yoga)

**Sommer-Freiluftyoga in Schwarzenberg und Hittisau**

Auf der grünen Wiese im Schwimmbad Yoga üben: Das können Einsteiger\*innen und Geübte zweimal in der Woche. Am Dienstag gestaltet Elfriede Nussbaumer im Schwimmbad von Hittisau am frühen Vormittag eine Yogaeinheit. Am Mittwoch leitet Claudia Jochum-Breuß eine Stunde im Schwimmbad von Schwarzenberg. Wenn dort das Wetter nicht mitspielt, wird das Foyer im Angelika Kauffmann Saal zum Übungsraum. Anmeldung ist keine erforderlich. / [www.erlebe-yoga.com](http://www.erlebe-yoga.com) und [www.yogaananda.at](http://www.yogaananda.at)

**Natur erfahren – Kräuter, Wald & Ernährung**

Am Bödele oberhalb von Schwarzenberg finden von Juni bis September Kräuterwanderungen statt. Jeden Donnerstag um 10 Uhr gehts mit der Kräuterpädagogin Katharina Moosbrugger zur Kräuterwanderung ins „Fohramoos“. Auf Anfrage begleitet Katharina Moosbrugger Wanderungen nach Wunsch, von der Sonnenaufgangswanderung bis zur Kräuterwanderung zu individuellen Terminen. / [www.naturerfahren.at](http://www.naturerfahren.at)

**Kräuterwanderung in Warth-Schröcken**

Vom 24. Juni bis 2. September 2025 begleitet eine Kräuterpädagogin der „Lechtaler Kräuterhexen“ jeden Dienstag eine Wanderung. Die Tour beginnt am Hochtannbergpass bei Warth-Schröcken und führt über den Salobersattel zum Körbersee, der vor einigen Jahren zum schönsten Platz Österreichs gekürt wurde. Unterwegs erfahren die Teilnehmenden viel Wissenswertes über Alpenkräuter und ihre Wirkung. Beim Einkehrschwung im Hotel Körbersee werden einige der Kräuter nebenbei direkt zu wertvollen Kräuterprodukten verarbeitet. Die Dauer der Wanderung mit Einkehrschwung beträgt ca. 5,5 Stunden, davon ca. 4 Stunden gemütliche Gehzeit. / [www.warth-schroecken.at/de/warth/events/gefuehrte-kraeuterwanderung](https://eur03.safelinks.protection.outlook.com/?url=http%3A%2F%2Fwww.warth-schroecken.at%2Fde%2Fwarth%2Fevents%2Fgefuehrte-kraeuterwanderung&data=05%7C02%7Csimone.gridling%40bregenzerwald.at%7Ce1da27e564ad4b64406808dd4f59fbf9%7C14f4164cb11246cda64b8f85102f797e%7C0%7C0%7C638753970111115663%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJFbXB0eU1hcGkiOnRydWUsIlYiOiIwLjAuMDAwMCIsIlAiOiJXaW4zMiIsIkFOIjoiTWFpbCIsIldUIjoyfQ%3D%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=x06ZclP8HcoRn%2BSA5Y0mBZP1AwK2J%2FZNE8XW75chH9s%3D&reserved=0)

**Kosmetik aus der Natur**

Natürliche Heil- und Schönheitsmittel haben im Alpenraum eine lange Tradition. Auf altes Wissen, kombiniert mit modernen Erkenntnissen, setzen Expert\*innen.

* **Familie Metzler** entdeckte mit der Molke ein altes Naturheilmittel wieder. Molke entsteht beim Käsemachen, ist frei von Fett und Eiweiß und enthält zahlreiche Nährstoffe und Vitamine. Aus Molke produziert Familie Metzler Körperpflegeprodukte und Getränkepulver, die es auch online zu kaufen gibt. / [www.molkeprodukte.at](http://www.molkeprodukte.at)
* Eine eigene Kosmetiklinie hat **Susanne Kaufmann** entwickelt. Klare Optik und Essenzen aus der Bregenzerwälder Natur bestimmen ihre Produkte. Zu kaufen gibt es sie im Hotel Post Bezau by Susanne Kaufmann und im Online-Shop. / [www.susannekaufmann.com](http://www.susannekaufmann.com)
* Familie Bentele erzeugt aus dem Honig ihrer Bienenvölker die **Pflegeserie WERBINA**. Honig nährt die Haut, macht sie schön und geschmeidig und hält sie frisch. Erhältlich sind die Produkte online, in Geschäften in ganz Vorarlberg und im Shop von Bentele Genuss in Alberschwende. / [www.gsiberger.at](http://www.gsiberger.at)
* Regulierende Naturkosmetik mit dem Namen **Phystine** erzeugen Lara und Clemens Bechter. Phystine-Produkte wirken auf natürliche Weise ausgleichend und harmonisierend. Sie sind konsequent plastik- und aluminiumfrei sowie frei von jeglichen künstlichen und naturidentischen Inhaltsstoffen. Erhältlich sind sie bei verschiedenen Partnern und im Online-Shop. / [www.phystine.com](http://www.phystine.com)

**TIPP: So entsteht Molkekosmetik**

Auf dem Anwesen von Familie Metzler in Egg können Besucher\*innen neben dem Schaustall, in dem Kühe und Ziegen leben, auch die Produktion von Molkekosmetik in einem Gebäude mit Besuchergalerie besichtigen. Von der offenen Galerie hört, sieht und riecht man, wie aus Molke, Heilpflanzen und hochwertigen Essenzen Kosmetik- und Pflegeprodukte entstehen. Einblicke gibt es auch ins besondere Kreislaufsystem, auf das Familie Metzler setzt: Für Energie sorgt eine thermische Solaranlage mit großem Schotterspeicher unter der Bodenplatte des Gebäudes. Vom Gras, dem Futter der Tiere, über die silofreie Milch bis zum Käse und zur Molke, aus der Kosmetisches entsteht, wird alles an einem Ort transparent verarbeitet, präsentiert, zur Verkostung angeboten und verkauft. / [www.molkeprodukte.at](http://www.molkeprodukte.at)

 **Bregenzerwald Podcast-Tipp:** „Geht nicht, gibt's nicht“ – das sagt Ingo Metzler von Metzler naturhautnah. In dieser Episode spricht der Bregenzerwälder über seine spannende Lebensgeschichte: von der Ziegenhaltung bis zur Kosmetikmanufaktur. / [www.bregenzerwald.at/podcast/geht-nicht-gibts-nicht/](http://www.bregenzerwald.at/podcast/geht-nicht-gibts-nicht/)

**Helden in Grün**

Elisabeth Graf-Breidenbrücker aus Bizau hat sich ganz den „Helden in Grün“, nämlich pflanzlichen Superhelden, verschrieben. In ihrer Kräutermanufaktur erzeugt sie nach altem Wissen, basierend auf der Traditionellen Europäischen Medizin, Essenzen zum tröpfchenweisen Genuss. Die fein abgestimmten Kräuterspirituosen wie Aqua Vivo oder Aqua Cielo wirken wohltuend auf Körper, Geist und Seele. Für alle, die mehr über Kräuter und ihre Verwendung wissen wollen, bietet Elisabeth Graf-Breidenbrücker zu bestimmten Terminen Kräuterkunde-Workshops in Kooperation mit Bregenzerwälder Hotels an. / [www.heldeningrün.com](http://www.heldeningrün.com)

 **Bregenzerwald Podcast-Tipp: „Tausendsassa – Heimische Kräuter“**

Wann ist die beste Erntezeit für Kräuter? Welches Kraut wirkt krampflösend? Und in welchen Cocktail passt eigentlich Schafgarbe? Drei, die es wissen müssen, haben uns das und noch viel mehr von ihrem Kräuterwissen erzählt: Elisabeth Graf-Breidenbrücker von „Helden in Grün“, Franziska Hiller vom „Biohotel Schwanen“ und Hubert Peter vom „Bruder Küche & Bar“. / [www.bregenzerwald.at/podcast/tausendsassa-heimische-kraeuter-in-kueche-bar-und-hausapotheke](http://www.bregenzerwald.at/podcast/tausendsassa-heimische-kraeuter-in-kueche-bar-und-hausapotheke)

**Natur spüren**

* Am Brühlbach, unterhalb des Fußballplatzes in **Andelsbuch**, befindet sich die **Kneipp-Wassertretanlage**. Eiskaltes Quellwasser weckt dort die Lebensgeister, kurbelt den Kreislauf an und aktiviert das Immunsystem. Das Kneippen hat außerdem eine ausgleichende Wirkung auf die Atmung, den Herzschlag, den Blutdruck, Stoffwechsel, Wärmehaushalt, die Verdauung sowie auf das Nerven- und Hormonsystem. / [www.andelsbuch.at](http://www.andelsbuch.at)
* Barfuß zu gehen, ist eine Wohltat für die Füße. Waldboden, Gras, Steine und Wasser massieren und erfrischen die Fußsohlen auf angenehme Weise. Eigens dafür angelegt wurden zwei Barfußwanderwege. Durchs Moos und den Ulvenbach führt der **Barfußweg in Bizau**. Holzbalken gliedern den Weg in Abschnitte. Über diese Balancierbalken erreicht man trockenen Fußes das andere Ufer. Auf den Halbinseln der Bachmäander laden Ruhebänke zum Verweilen ein. / [www.bizau-bregenzerwald.com](http://www.bizau-bregenzerwald.com)
* Auch in **Riefensberg** gibt es einen **Barfuß- und Fitnessparcours**. Wer die Übungen an den 22 Stationen macht, trainiert seine fünf motorischen Grundeigenschaften, nämlich Koordination, Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Schnelligkeit. / [www.riefensberg.at](http://www.riefensberg.at)
* Den **Lebensraum Moor** können Interessierte in Krumbach erkunden. Wege führen zu Moorsitzen und zur Beobachtungsplattform „moorraum“, die Architekt\*innen gestaltet haben. Von 26 Juni bis 25 September 2025 organisieren die Moorwirte jeden Donnerstag geführt Moorwanderungen. Individuelle Führungen für bis zu 20 Personen sind bei der Gemeinde Krumbach buchbar. / [www.krumbach.at](http://www.krumbach.at)
* In Moorwasser schwimmen und kneippen ist auch im **Moorbad Oberköhler** bei Sulzberg möglich. Den rund 1.000 Meter hoch gelegenen Bergrücken durchzieht ein Moorgürtel. Aus diesem Biotopkomplex entspringt in der Parzelle Oberköhler heilsames Moorwasser und füllt einen künstlichen, 0,5 bis 2 Meter tiefen Schwimmteich sowie eine Flachwasser-Biotop-Zone. An diesem schön gelegenen Platz kann man schwimmen, kneippen, spielen und an der öffentlichen Grillstelle grillen. Umkleiden, WC und Parkplätze sind ebenfalls vorhanden. / [www.sulzberg-bregenzerwald.com](http://www.sulzberg-bregenzerwald.com)
* Ein weiteres, ursprüngliches **Moorbad** in idyllischer Lage befindet sich in **Sibratsgfäll**. Hier gibt es zwei naturbelassene, mit Holz eingefasste Moorbecken, ein Natur-Wasserbecken zum Schwimmen, eine Wassertrete sowie eine Schlauchdusche, um sich mit kaltem Wasser zu reinigen. Eine Holzplattform und Sonnenliegen zum Verweilen sind ebenfalls vorhanden. Vom Parkplatz Waldrastweg ist das Bad wenige Gehminuten entfernt. / www.vorarlberg-aktuell.com/ausflugsziel/moorbad
* **Moorwandern und die Fitness trainieren** lässt sich in Begleitung von Ingrid Fink-Nöckler vereinen. Bei ihrem zweistündigen Bodybalance-Programm sind die Teilnehmer\*innen mit Smoveys (= mittelgroße Ringe mit Gewicht, die man mit den Händen trägt und damit Übungen absolviert) unterwegs. Entsprechende Übungen schulen die Koordination, kräftigen und entschleunigen. / [www.kreativbewegen.at](http://www.kreativbewegen.at)
* Bei Langen liegt das „**Witmoos**“, ein Natura 2000-Schutzgebiet. Seine Besonderheit ist das Spirkenhochmoor. Es stellt gewissermaßen den „Urzustand“ der Langener Moore dar, bevor diese durch Torfabbau, teilweise Entwässerung und Streuenutzung großflächig verändert wurden. Im Witmoos und auf den angrenzenden Mooswiesen gedeihen zahlreiche seltene und teils vom Aussterben bedrohte Pflanzen. / [www.langen.at](http://www.langen.at)

**Waldbaden in Damüls**

Waldbaden, das bewusste Verweilen im Wald, liegt im Trend: Aufenthalte im Wald helfen zu entschleunigen, neue Energie zu schöpfen und die Achtsamkeit zu schulen. Gleichzeitig hat das Einatmen von frischer Waldluft einen positiven Effekt auf unsere Gesundheit. Interessierte können in Damüls jeden Dienstag (15. Juli bis 26. September 2025) am ca. 3-stündigen Waldbaden-Ausflug teilnehmen. Dabeisein kostet € 38 pro Person. Willkommen sind Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. / www.damuels.at/de/veranstaltungen/waldbaden.html

**Atemkurse und Meditation in Warth-Schröcken**

Warth-Schröcken bietet Atem- und Mentalprogramme mit Mentaltrainerin und Energetikerin Rebecca Manser sowie mit der Atem- und Achtsamkeitstrainerin Carmen Drexel an. Die Teilnehmer\*innen erfahren, wie sie ihre Resilienzfähigkeit unterstützen und in den Alltag integrieren können. Die Programme – Waldbaden sowie Vorträge zu den Themen Resilienz, Glück, Stress-Relief-Meditation und Phantasiereise – finden je nach Wetter drinnen oder draußen statt. / [www.warth-schroecken.at](http://www.warth-schroecken.at)

**Erlebnisse für alle**

**Eine Reihe von Zielen im Bregenzerwald – ebene, gemütliche Rundwege zum Fahren und Gehen, mehrere Bergbahnen und Hotels – können ohne Hindernisse mit dem Rollstuhl erkundet werden. Auch das Wälderbähnle ist barrierefrei zugänglich.**

**Rollend wandern**

* **Wellness in Lingenau:** Vom Dorfplatz in Lingenau bis zum Vitalhotel Quellengarten führt der 3 Kilometer lange Weg, der durchwegs auf Gehsteigen und Fahrwegen mit geringen Höhenunterschieden verläuft. Zum barrierefrei Einkehren bieten sich das Hotel Löwen, das Gasthaus Traube und das Vitalhotel Quellengarten an, das auch über ein barrierefrei zugängliches Hallenbad verfügt.
* **Am Fuße der Kanisfluh**: Die Kanisfluh ist ein besonders markantes Bergmassiv mit steilen Felswänden im Norden und einer geschwungenen, mit Gras bewachsenen Südseite. Der Weg ist durchgehend asphaltiert und fast eben. Kleine Höhenunterschiede gibt es einzig bei Bachüberquerungen zu bewältigen. Ausgangspunkt ist der Parkplatz der Bergbahnen in Mellau, Endpunkt das Dorf Schnepfau. Eine Wegstrecke ist 5,2 Kilometer lang, der Hin- und Retourweg 10,4 Kilometer. Barrierefrei einkehren kann man im Hotel Die Wälderin. Im Gemeindehaus Schnepfau gibt es ein rollstuhlgerechtes WC, das an Werktagen zugänglich ist.

**Per Bahn auf den Berg**

Drei Berge sind per Bergbahn barrierefrei zugänglich

* Der Diedamskopf bei Au-Schoppernau ist einer der schönsten Aussichtsberge im Bregenzerwald – eine Fahrt auf den Gipfel lohnt sich allemal. Direkt an der Talstation stehen zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung. Den Zu- und Abgang an der Tal- und Bergstation zur Gondelbahn mit den breiten 8er Gondeln erreicht man bequem im Aufzug. Auch das Restaurant in der Bergstation und die Sonnenterrasse sind mit Aufzug zugänglich, die WCs sind barrierefrei erreichbar. / [www.diedamskopf.at](http://www.diedamskopf.at)
* Von Bezau fährt eine moderne Seilbahn auf das Sonderdach und zur Bergstation Baumgarten, wo es ein Panoramarestaurant mit Terrasse gibt. Sämtliche Zugänge zur Bahn und zum Restaurant sind barrierefrei. / [www.seilbahn-bezau.at](http://www.seilbahn-bezau.at)
* Von Mellau fährt die Mellaubahn, eine 10er-Gondelbahn, in wenigen Minuten auf den Berg. Sämtliche Zugänge zur Bahn und zum Restaurant in der Talstation sind barrierefrei zugänglich. / [www.damuels-mellau.at](http://www.damuels-mellau.at)

**Mit dem Wälderbähnle fahren**

Das „Wälderbähnle“ ist eine nostalgische Schmalspurbahn, die mit Dampf- und Dieselloks zwischen Bezau und dem Bahnhof Schwarzenberg verkehrt. Das Bähnle ist barrierefrei zugänglich. Jeder Zug führt einen Waggon mit Hebelift mit. / [www.waelderbaehnle.at](http://www.waelderbaehnle.at)

**Barrierefrei wohnen**

Einen Überblick über ausgewählte barrierefreie Unterkünfte gibt das Unterkunftsverzeichnis auf [www.bregenzerwald.at](http://www.bregenzerwald.at).

**Der Bregenzerwald im Überblick**

|  |  |
| --- | --- |
| **Allgemeines** | |
| **Lage** | Nordöstlicher Teil des Bundeslandes Vorarlberg zwischen Bodensee und Arlberg |
| **Orte** | 23 Dörfer |
| **Einwohner** | 32.000 |
| **Gipfel** | 23 Gipfel über 2.000 m |
| **Höchster Berg** | Braunarlspitze, 2.649 m |
| **Fläche** | 550 km² |
| **Unterkünfte** | 17.000 Gästebetten - vom 4-Sterne-Hotel bis zum Bauernhof |
| **Camping** | 7 Campingplätze: Au, Bezau, Doren, Egg-Schetteregg, Lingenau, Riefensberg und Sibratsgfäll |
| **Anreise** | |
| **Mit der Bahn** | Zielbahnhöfe in Österreich: Bregenz oder Dornbirn, gute ÖPNV-Busanbindung in den Bregenzerwald  Zielbahnhof in Deutschland nahe der Grenze: Oberstaufen  [www.oebb.at](http://www.oebb.at) und [www.vmobil.at](https://fahrplan.vmobil.at/) |
| **Mit dem Fernbus** | Zielbahnhöfe in Österreich: Bregenz oder Dornbirn, gute ÖPNV-Busanbindung in den Bregenzerwald  [www.flixbus.at](http://www.flixbus.at) und <https://fahrplan.vmobil.at/> |
| **Mit dem Auto** | Aufgrund der vielen Zufahrtsstraßen ist es am besten, einen digitalen Routenplaner zu wählen.  Maut: Grundsätzlich Vignettenpflicht, Mautfreier Teilabschnitt in Vorarlberg zw. Hörbranz (Grenze zu D) und Hohenems, dazwischen liegt die für den Bregenzerwald zu wählende Ausfahrt Dornbirn-Nord |
| **Mit dem Flugzeug** | Zürich (CH), Altenrhein (CH), Friedrichshafen (D), Memmingen (D), München (D), Innsbruck (A)  Shuttle-Transfer ab bzw. zum Flughafen u.a. [www.airport-drivers.com](http://www.airport-drivers.com) |
| **Mobilität vor Ort** | Mit 18 Landbus-Linien ist der Bregenzerwald bestens erschlossen. Die Busse fahren täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen, von früh bis spät von Dorf zu Dorf, nach Bregenz und Dornbirn sowie in die benachbarten Regionen. Ab bzw. nach Dornbirn sind die Busse teilweise bis kurz vor Mitternacht im Einsatz.  Gäste, die 3 und mehr Nächte in einer der 28 Partnergemeinden wohnen, fahren mit der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal mit den regionalen Bussen und Bergbahnen zum Nulltarif. Die Card gilt zudem als Eintrittskarte für Freibäder. |
| **Sicherheit** | |
| **Bergwetter** | Vor einem Ausflug ins freie Gelände ist es ein Muss, sich über die aktuelle Wetterlage zu informieren. / [www.zamg.ac.at](https://www.zamg.ac.at/cms/de/wetter/produkte-und-services/bergwetter/vorarlberg) |
| **Ärztliche Versorgung** | Wo befindet sich die nächste Apotheke? Welche Arztpraxis ist wann im Dienst? Auskunft gibt die kostenlose App „Wälderdoc“, die man sich auf [www.waelderdoc.at](http://www.waelderdoc.at) herunterladen kann. |